



GEMEINDE-NACHRICHTEN

Servicestelle	5	Post-Box	9	Anmeldetag!	10	Vitalküche	14
Unser neues Gemeindeamt als Serviceeinrichtung		Pakete 24 Stunden empfangen und versenden		Am 10. April der Energiegemeinschaft beitreten		Gold für die Küche im Kindergarten am Parkweg	



Frohe Ostern!

Ein fröhliches Osterfest wünschen Bürgermeisterin Dagmar Händler und Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon, die Damen und Herren des Gemeinderats und die Bediensteten der Marktgemeinde.



Vereinsempfang

Zum Neujahrsempfang des Ehrenamts lud Bürgermeisterin Dagmar Händler die Vereinswelt ins Gemeindeamt ein, wo im Rahmen eines gemütlichen Get-together das Miteinander und der Austausch gepflegt wurden. „Schließlich seid ihr der Kit der Gesellschaft ...“ .. **Seite 13**

Ihre Meinung zählt!

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- GRATIS Verhütung
- Transparenz im Parlament

Eintragungszeitraum vom **15. bis 22. Juni 2026**. Entweder online via oesterreich.gv.at oder mit persönlicher Unterschrift im Gemeindeamt:

MO 15. Juni [8–16 Uhr] | **MI** 17. Juni [8–16 Uhr] | **FR** 19. Juni [8–16 Uhr]
DI 16. April [8–20 Uhr] | **DO** 18. Juni [8–16 Uhr] | **MO** 22. Juni [8–16 Uhr]

Volksbegehren online unterschreiben



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich **27 Volksbegehren**, die Sie online via oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können. [Stand 28.02.2026].

Einleitungsantrag für Volksbegehren

Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen

Wurden die [zumindest erforderlichen] 8.969 Unterstützungserklärungen erreicht, **entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren** des jeweiligen Volksbegehrens **selbst**, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten „Einleitungsantrag“. Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den **achtägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften** fest. Die **Unterstützungserklärungen** werden bei der Berechnung der Anzahl an **Unterschriften miteingerechnet**.

WAHL NÖ LAND- ARBEITERKAMMER AM 31. MAI 2026

10-12 Uhr am Gemeindeamt

Die Nö Landesregierung hat am 25.11.2025 die Ausschreibung der Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer 2026 verordnet. Als Stichtag wurde der 12. Jänner 2026 bestimmt.

An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jeder(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt grundsätzlich sein/ihr Wahlrecht nur in der Gemeinde bzw. in dem Wahlsprengel aus, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Es gibt keine Möglichkeit, die Stimme vor einer anderen Wahlbehörde abzugeben.



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Frühling bedeutet auch immer Aufbruch, und Aufbruch ist stets von positiven Signalen begleitet. Passend dazu kann ich Ihnen heute viel Positives aus der Gemeindestube berichten.

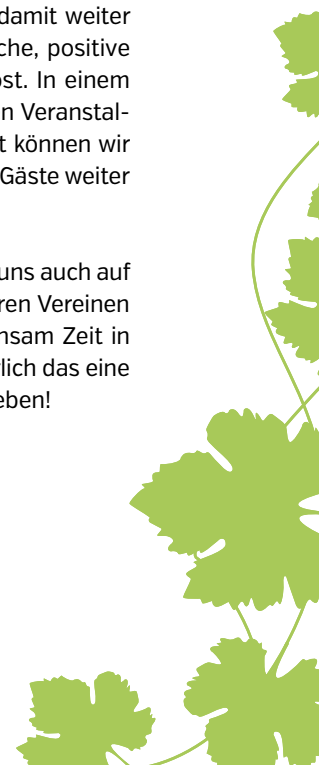
In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung habe ich von den finanziellen Herausforderungen berichtet, vor denen viele Gemeinden derzeit stehen. In Gumpoldskirchen haben wir nicht nur rechtzeitig darauf reagiert, sondern die letzten Monate für eine intensive Finanzplanung genutzt. Jetzt zeigt sich: Diese Arbeit hat sich ausgezahlt! Entgegen dem bundesweiten Trend steht unsere Gemeinde auch mittelfristig gut da, wir können unseren Aufgaben nachkommen und gleichzeitig laufend in die Lebensqualität investieren. Danke dafür allen Ressortverantwortlichen, an der Spitze unsere Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon, und unserem engagierten Team am Gemeindeamt!

Wenn ich die Investitionen in die Lebensqualität angesprochen habe, dann meine ich damit unsere gemeinsamen Anstrengungen in den Bereichen Klima, Energie, Umwelt und Natur. Wir bewahren damit nicht nur eine einzigartige Lebens- und Erlebensregion vor der Haustür, sondern setzen auch Akzente, die unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute kommen.

Danke auch für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem neuen Gemeindezentrum. Schon jetzt spüren wir, dass unser Bürgerservice damit weiter verbessert werden konnte und dieses neue Zentrum viele zusätzliche, positive Effekte mit sich bringt – etwa eine neue Paketabholstation der Post. In einem nächsten Schritt erfolgt die professionelle Bewerbung unserer neuen Veranstaltungsräume, die jetzt schon auf reges Interesse stoßen. Auch damit können wir unsere Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger und für unsere Gäste weiter beleben.

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner, wir dürfen uns auch auf ein Jahr mit vielen attraktiven Veranstaltungen freuen, die von unseren Vereinen und Organisationen angeboten werden. Nutzen wir sie, um gemeinsam Zeit in unserem schönen Heimatort zu verbringen – und genießen wir natürlich das eine oder andere gute Glas bei unseren Gumpoldskirchner Heurigenbetrieben!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Dagmar Händler



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten der öffentlichen Sitzungen vom 13.11. und 18.12.2025

Sitzung 13.11.

Dringlichkeitsantrag bezüglich „KEM Bonusmaßnahme – Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft Gemeindegebäude/-anlagen“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 6)

Tagesordnung

[1] Bürger fragen den Gemeinderat – maximal 15 Minuten

Es wurden keine Anfragen gestellt.

[2] **Protokoll der Sitzung** vom 16.10. wurde zur Kenntnis genommen.

[3] Ausgaben und Anschaffungen

> Gesellschafterzuschüsse für die gemeindeeigenen Unternehmen

- Zur Abdeckung des Liquiditätsabganges soll ein nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH von 24.771,81 € genehmigt werden – zwecks Darlehensstilgungen im Dezember 2025. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
- Zur Abdeckung des Liquiditätsabganges soll ein nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & CoKG von 171.120,19 € genehmigt werden – zwecks Darlehensstilgungen im Dezember 2025. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[4] Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[5] Änderung der Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe

Vor dem Hintergrund, dass die letzte Gebührenerhöhung 2016 vorgenommen wurde, soll eine Gebührenerhöhung erfolgen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[6] Dringlichkeitsantrag

Die Marktgemeinde Gumpoldskir-

chen hat bei der KEM Thermenlinie Nord angegeben, während der KEM-Umsetzungsphase in den Jahren 2026 und 2027 die Bonusmaßnahme „Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft Gemeindegebäude/-anlagen“ umzusetzen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Sitzung 18.12.

[1] Bürger fragen den Gemeinderat – maximal 15 Minuten

Es wurde eine Anfrage zur ÖBB-Kreuzung eingebracht und beantwortet.

[2] **Protokoll der Sitzung** vom 13.11. wurde zur Kenntnis genommen.

[3] Voranschlag 2026

> Schulerhaltsbeiträge

- Zustimmung zum Schulerhaltsbeitrag von 3.663 € für die Volksschule (Kopfquote). Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
- Zustimmung zum Schulerhaltsbeitrag von 3.795 € für die Mittelschule (Kopfquote). Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

> Haushaltsbeschluss

mit Ergebnishaushalt (406.900,-) und Finanzierungshaushalt (570.100,-), Gemeindesteuern, Gebühren für Gemeindeeinrichtungen, sonstige Abgaben und privatrechtlichen Entgelten. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

> Dienstpostenplan

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

> **Vereinssubventionen** von 53.600 € sowie für **übergeordnete Organisationen und Institutionen** von 17.743 € Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[4] Subventionen, Förderungen, Spenden

> Änderung der Richtlinie

Abänderungsantrag von Paul Tschirk auf „Zurückstellen des Tagesordnungspunktes Änderungen der Richt-

linien und Formular für Subventionen an den Wirtschaftsausschuss zur nochmaligen Beratung“ Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 6 Zustimmungen (SPÖ, GUT), 16 Gegenstimmen (GVP, NEOS, Grüne) Zustimmung zu den vorliegenden Änderungen der Richtlinien und Formular für Subventionen.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 16 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen (SPÖ, GR Kopf), 1 Enthaltung (GUT)

> **Mobilier altes Rathaus**

Zustimmung zur unentgeltlichen Überlassung des Büromobiliars des alten Rathauses an örtliche Vereine und wohltätige Organisationen sowie Polizei Gumpoldskirchen und Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[5] Ausgaben und Anschaffungen

> Gesellschafterzuschüsse für die gemeindeeigenen Unternehmen

Zur Abdeckung des Liquiditätsabganges, der durch laufende Einnahmen nicht gedeckt werden kann, werden nicht rückzahlbare Gesellschafterzuschüsse an die Betriebs- und Liegenschafts-GmbH sowie an die Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & Co KG von insg. 150.000 € beantragt. Die Gesellschafterzuschüsse dienen der Sicherstellung der fristgerechten Leistung der Darlehensstilgungen im Finanzjahr 2026.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[6] Abgabenangelegenheiten / Entgelte

> Zustimmung zur Gebührenerhöhung für die Saisonkabine auf 375 € pro Jahr ab der Badesaison 2026

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[7] GVA Mödling

> Entsendung von Bgm. Händler als weiteres Mitglied

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Das neue Gemeindeamt als Servicestelle

Wo barrierefreie Bürgerinfrastruktur ihr Daheim gefunden hat

Der Neubau des Gemeindeamts in Gumpoldskirchen markiert einen deutlichen Schritt in Richtung Zukunft. War das frühere Rathaus am Schrankenplatz noch ausschließlich über das historische Stiegenhaus aus dem 16. Jahrhundert erreichbar, präsentiert sich der neue Standort heute barrierefrei, großzügig und modern – mit Räumlichkeiten, die weit über das frühere Platzangebot hinausgehen.

Bürgerservice mit Mehrwert

In der K. Schellmangasse 30 sorgen bereits ausreichend Parkflächen für bequeme Erreichbarkeit und kurze Wege zum im Gemeindeamts-Parterre gelegenen Bürgerservice.

Helle, sonnendurchflutete Räume schaffen eine angenehme Atmosphäre. Eigene Diskret-Zonen ermöglichen vertrauliche Gespräche, während ein kleiner Küchen- und Aufenthaltsbereich zusätzlichen Komfort bietet. Bodentiefe Verglasungen sorgen für Offenheit und Transparenz, individuell steuerbare Raffstores regulieren Licht und Privatsphäre nach Bedarf. Hier finden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Mitarbeitende ideale Bedingungen vor.

Multifunktionales Foyer mit Barbereich, Küche und mehr

Ein zentrales Element des Neubaus ist



Die Errichtung des Gemeindeamts wurde mit dem Qualitätszeichen für nachhaltige Wohn- und Dienstleistungsgebäude klimaaktiv Bronze ausgezeichnet.

das großzügige Foyer, das als multifunktionaler Raum konzipiert wurde. Es eignet sich gleichermaßen als Veranstaltungsbereich wie als Pausenraum für den angrenzenden Saal – das Atrium. Garderobenbereiche, flexibel adaptierbare Sitzgelegenheiten, Ausschank, eine Gastronomieküche samt Kühlhaus sowie ein geschlossener Meetingraum machen diesen Bereich vielseitig nutzbar.

Veranstaltungssaal als Gustostückerl

Das Atrium selbst ist ein echtes Gustostückerl. Der Saal bietet rund 350 Gästen Platz und erstreckt sich über



zwei Ebenen, wobei auch die Galerie im Obergeschoß genutzt werden kann. Mit Sichtbetonwänden, Stäbchenparkett und moderner Bühnentechnik ist er für Konzerte, Musicals, Theateraufführungen ebenso geeignet wie für Bälle, Hochzeiten oder Messen. Ein besonderes Highlight ist die „Sommeröffnung“: Dabei wird die Bühne zur Freiluftarena,



Das offene Foyer bietet viele Möglichkeiten



Das Atrium macht Veranstaltungen zu Erlebnissen



Der Sommer kann kommen - mit Open-Air-Events im Park



Auch Raum für Präsentationen und Besprechungen charakterisieren die Abteilungen

>>

während das Publikum im Park Richtung Gartengasse Platz nimmt – teilweise auf vorbereiteten Flächen mit Kopfsteinpflaster und Rundbank.

Back-Office im Obergeschoß

Über ein Stiegenhaus oder den modernen Lift gelangt man ins Obergeschoß, wo sich die Büros von Politik und Verwaltung befinden. Hier arbeiten unter anderem Bürgermeisterin Dagmar Händler, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, das Bauamt sowie die Buchhaltung. Auch diese Räumlichkeiten sind so gestaltet, dass ungestörte Beratungsge-

spräche, Planungen und Akteneinsichten möglich sind, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen.

Bürgermeisterbüro: Persönliches Gespräch als Prämisse

Das Büro der Bürgermeisterin bietet zudem bewusst Raum für persönliche Begegnungen und offenen Austausch.

Ihre regelmäßigen Sprechstunden – montags von 8 bis 9 Uhr sowie dienstags von 18 bis 19 Uhr – unterstreichen den Anspruch auf Bürgernähe; individuelle Termine sind nach Vereinba-



Die Bürgermeisterin freut sich auf Ihren Besuch und den persönlichen Austausch. „Viele gute Lösungen entstehen im persönlichen Gespräch, deshalb freue ich mich über jede Begegnung“, betont sie.



Bürgermeisterin Dagmar Händler nimmt sich Zeit, um sich in den Abteilungen nach Neuerungen zu erkundigen und Bürgeranliegen zu besprechen

rung möglich. „Mir ist es wichtig, für die Menschen da zu sein, zuzuhören, um persönliche Anliegen, Sorgen und auch Kritik aufzunehmen und gleich direkt zu besprechen. Ich freue mich, wenn ich im Rahmen meiner Möglichkeiten weiterhelfen, über Zuständigkeiten aufklären und klar informieren kann, wenn Unklarheiten bestehen“, fasst die Ortschefin zusammen.

Sitzungs- und Veranstaltungssaal im Dachgeschoß

Ein weiterer Vorzug des Gemeindeamtneubaus sind die Sitzungs- und

Veranstaltungsräumlichkeiten im Dachgeschoß. „Sie laden gerade dazu ein, wichtige Themen im Gemeinderat auszudiskutieren, in Ausschusssitzungen Zukunftsideen zu entwickeln und in Arbeitskreisen zielgerichtete Maßnahmen zu besprechen“, ist sich Bürgermeisterin Dagmar Händler sicher, dass diese Räumlichkeiten dazu animieren gute Entscheidungen für Gumpoldskirchen zu treffen. Apropos: Die an den Sitzungssaal angrenzenden Präsentationsräumlichkeiten sind ebenso vielseitig verwendbar. „So kann hier ebenso ein Bürgerforum oder Präsentationen wichtiger Vorhaben und vieles mehr durchgeführt werden“, unterstreicht die Ortschefin auch, dass diese Räume ebenso von Unternehmen und Privatpersonen angemietet werden können. Sämtliche



Ob im Gemeinderatssitzungssaal oder in den Abteilungen: Ein helles und freundliches Ambiente zeichnet das neue Gemeindeamt aus. Im Bild rechts: Die digitale Amtstafel beim Gemeinamtsportal.

Tarife liegen am Gemeindeamt auf, die wichtigsten Positionen sind nachstehend aufgelistet.



Mit Bauamtsleiter Ing. Sebastian Dallio bespricht die Ortschefin die neue Bauordnung

Erdwärme als kostengünstige Energiequelle

Abgerundet wird das zukunftsorientierte Konzept durch nachhaltige Energieversorgung: Tiefenbohrungen ermöglichen mittels Wärmepumpe eine effiziente Beheizung und Kühlung des gesamten Gebäudes. Technikräume, Lagerräume und das Gemeinearchiv befinden sich im Kellergeschoß. Zusätzlich verbinden unterirdische Gänge das Gemeindeamt mit dem benachbarten Generationenhaus und dem Bürowürfel – ein praktischer Vorteil bei Ver-

anstaltungen und im täglichen Betrieb.

So vereint der Neubau moderne Architektur, nachhaltige Technik und gelebte Bürgernähe zu einem lebendigen Zentrum für Verwaltung, Kultur und Begegnung. <<

Raum	Halbtags (≤/ = 10 h)	Ganztags (≤/ = 24 h)	WE (≤/ = 10 h)	WE-(≤/ = 24 h)
ATRIUM (Festsaal)	700 €	1.200 €	770 €	1.320 €
VINEUM (Galerie)	300 €	500 €	330 €	550 €
ATRIUM + VINEUM	950 €	1.750 €	1.045 €	1.925 €
GEMEINDERATSSAAL	250 €	400 €		
EINGANGSHALLE	150 €	230 €		
RATHAUS GESAMT	380 €	740 €		

Alle Preise sind zuzüglich 20% Ust

Neue NÖ Bauordnung in Kraft

Ziel: Bauen und Sanieren soll einfacher und vor allem günstiger werden

Mit 1. März 2026 trat die umfassende Novelle der Niederösterreichischen Bauordnung 2014 in Kraft. Ziel der Reform ist es, Bauverfahren zu vereinfachen, Rechtssicherheit zu erhöhen und die Entwicklung von Wohn- und Gewerbebauten im Bundesland zu erleichtern. Bürgermeisterin Dagmar Händler informiert als Baubehörde erster Instanz infolge einer zielgerichteten Präsentation für Gemeinden über die wichtigsten Änderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Vereinfachtes Bewilligungsverfahren: Der wohl gravierendste Einschnitt betrifft das Herzstück jeder Baurechtsnovelle: das Verfahren selbst. Nach mehr als einem Jahrzehnt verabschiedet sich Niederösterreich vom Anzeigeverfahren. Dieses regelte Vorhaben, die nicht bewilligungspflichtig, aber dennoch meldepflichtig und prüfungspflichtig durch die Baubehörde waren (z.B. Änderungen der Raumeinteilung, Außenverkleidungen, den Austausch von Fenstern, die Errichtung von Einfriedungen im Bauland oder die Änderung des Verwendungszwecks ohne bauliche Maßnahmen). Ab sofort gelten verbindliche Bescheide, die Planungs- und Bauprozesse transparenter gestalten.

- › **Mehr Bauvorhaben wurden bewilligungsfrei**, etwa Außenjalousien, Rollläden, Markisen und Sonnensegel.

Erleichterungen für Bestandsgebäude: Sanieren statt versiegeln Herzstück der Reform ist der neue Paragraph 48a – ein Befreiungsschlag für die Sanierung von Altbauten: Vertikale Zubauten (Aufstockungen) oder Nutzungsänderungen bei Gebäuden mit Genehmigungen vor 1. Februar 2015 sind von gewissen technischen Anforderungen ausgenommen. Aufstockungen werden bevorzugt, wenn die bestehende bebaute Fläche nicht vergrößert wird (keine zusätzliche Bodenversiegelung). Das klingt abstrakt, hat aber konkrete Folgen. Ein Beispiel aus einem Gemeindebund-Rundschreiben: Eine Wohnhausanlage mit 20 Einheiten hat einen Fluchtweg, der nach heutigen Standards nicht mehr den Normen entspricht. Wird nun ein drittes Geschoss aufgestockt, muss der Bestandsfluchtweg nicht mehr nachgerüstet werden – solange er nicht zusätzlich verschlechtert wird.

- › **Änderungen des Verwendungszwecks von Bauwerken werden gestrafft.** Das Ziel ist klar: Bestehende Gebäude sollen leichter nachverdichtet werden können, ohne dass die Bauherrschaft die gesamte Immobilie auf den neuesten technischen Stand bringen muss.

Liberalisierung von Bauvorschriften: Änderungen betreffen



Bauabstände, Flachdachregelungen und Stellplatzpflichten, um flexiblere Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen.

- › **Die Sache mit dem Bauwisch:** Auch beim Bauwisch (auch Abstandsfläche genannt), dem seitlichen Abstand zur Grundstücksgrenze, geht das Gesetz neue Wege. Die Liberalisierung ermöglicht mehr Bebauung auf kleinen Grundstücken als Baustein der Ortskernbelebung.
- › **Flachdächer werden attraktiver:** Bei Gebäuden mit Flachdächern darf die durch eine Bauklasse festgelegte Höhe künftig um 1,5 Meter überschritten werden. Für Gemeinden bedeutet das: Der Bauklassenkoeffizient der nächsthöheren Klasse kommt zur Anwendung, womit die Aufschließungs- und Ergänzungsabgabe steigt.
- › **Stellplätze-Erleichterung:** Bei der Stellplatzverpflichtung nimmt das Gesetz Rücksicht auf besondere Wohnformen. Für Begleitetes Wohnen, Barrierefreies Wohnen und Junges Wohnen wird die Mindestanzahl der Stellplätze halbiert. Bei Sanierungen oder Nutzungsänderungen von Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind, entfällt die Stellplatzverpflichtung sogar ganz.
- › **Wiedererrichtung im Bestand:** Ein weiteres Element der Reform betrifft die Wiedererrichtung von Gebäuden. In Bereichen ohne Bebauungsplan können rechtmäßig bestehende Gebäude innerhalb derselben Grundrissfläche und Gebäudehöhe wiedererrichtet werden – auch wenn sie nicht mehr den aktuellen Vorgaben entsprechen. In Bereichen mit Bebauungsplan kann der Gemeinderat einer Abweichung zustimmen. Die Zustimmung „liegt im freien Ermessen“ des Gemeinderats. Ein subjektives Recht auf Zustimmung besteht nicht. <<

Konkrete Infos zu Ihrem Bauvorhaben erhalten Sie am Bauamt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Post-Station vor dem Gemeindeamt

Neues 24-Stunden-Service bei der Radabstellanlage in der K. Schellmannngasse 30

Neben dem Postpartner in der Wienerstraße 40 gibt es seit 20. Februar eine zusätzliche Post-Station bei der Radabstellanlage beim Gemeindeamt. Diese ermöglicht eine bequeme Paketabholung und Retournierung rund um die Uhr. Die Empfängerinnen und Empfänger erhalten die Benachrichtigung über die Hinterlegung entweder im eigenen Briefkasten, per E-Mail oder über die Post-App am Smartphone. Sämtliche Paketsendungen können direkt an die Paketstation (Adresse: K. Schellmannngasse 30, Gumpoldskirchen) umgeleitet oder von dort mit Paketmarke versendet werden. Auch Sendungen mit bereits vorhandenem Versandlabel sowie

Retouren lassen sich einfach aufgeben. Das spart Zeit und Wege – und ganz nebenbei auch eine Menge an CO₂-Emissionen. Organisiert wurde dieses neue Service von Gemeindeamtsmitarbeiterin Mag. Doris Reschenhofer. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Dagmar Händler probierte sie die komfortable Paketaufgabe gleich selbst aus. „Es ist einfach in der Handhabung und bequem in der Abwicklung“, zeigt sie sich begeistert von „ihrem Projekt“, das zudem die örtliche Postpartner-Stelle entlastet. Die Paketfächer in den Größen S bis XL bieten dabei für kleine wie große Sendungen eine praktikable Alternative. <<



Bürgermeisterin Dagmar Händler und Mag. Doris Reschenhofer probieren das neue Service gleich selbst aus.

Mehr Sicherheit

und Komfort mit neuer Unterführung

Nach knapp vier Monaten Bauzeit ist die erneuerte Bahnunterführung in der Gartengasse fertiggestellt und seit Mitte Dezember wieder für den Verkehr freigegeben. Zuvor wurde das Bauwerk umfassend modernisiert und an die heutigen Anforderungen angepasst – mit spürbaren Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer.

Die frühere Unterführung war als enger Rundtunnel ausgeführt und stellte seit Jahren eine bekannte Engstelle dar. Fahrzeuge und Fußgänger konnten den Tunnel nicht gleichzeitig passieren, was nicht nur unpraktisch, sondern auch sicherheitstechnisch problematisch war. Zudem entsprach das Bauwerk weder aktuellen Standards noch der heute bevorzugten eckigen Bauweise, die mehr Übersicht und Raum bietet. Eine technische Untersuchung der ÖBB bestätigte außerdem, dass die Unterführung das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hatte.

Im Zuge der Erneuerung wurde das Bauwerk daher grundlegend neugestaltet. Das Portal wurde verbreitert, die Durchfahrt übersichtlicher und sicherer ausgeführt – insbesondere Radfahrer und Fußgänger profitieren von den verbesserten Platzverhältnissen. Die Gesamtkosten der Bauarbeiten über-

nahm die ÖBB, die Marktgemeinde Gumpoldskirchen beteiligte sich mit 40.000 € an der Verbreiterung.

Bürgermeisterin Dagmar Händler zeigt sich erfreut über die rasche und reibungslose Umsetzung: „Zu Jahresende 2025 konnte die Unterführung wieder für den Verkehr freigegeben werden und hat sich seither als sehr gute und praktikable Verbindung bewährt. Mein besonderer Dank gilt der ÖBB, Abteilung Infrastruktur, für die professionelle Arbeit. Damit ist ein Bauwerk entstanden, das den Alltag erleichtert und gleichzeitig ein deutliches Plus an Sicherheit bietet.“ <<



Bürgermeisterin Dagmar Händler freut sich über die neu hergestellte Bahnunterführung

Auf die Räder – fertig – los

GEHmeindeRADsitzung

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es in der Einladung zur ersten Gemeinderatssitzung des Jahres in Gumpoldskirchen. Zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte traten dabei kräftig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung. Mit dieser Aktion setzte die Klimabündnis-Gemeinde gemeinsam ein Zeichen für eine klimafreundliche Mobilität. Initiiert wurde die Aktion vom Umweltausschuss unter der Leitung von Maria von Balthazar.



Dazu zu animieren das eigene Auto stehen zu lassen ist Ziel der Initiative mit der die Mandatarinnen und Mandatäre ein deutliches Signal setzen

Schnell, kostengünstig und umweltfreundlich unterwegs

„Auf kurzen Strecken in der eigenen Gemeinde ist das Fahrrad oder der Scooter schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Das sind für mich drei klare Vorteile, warum ich selbst oft mit meinem

Scooter unterwegs bin“, betont Bürgermeisterin Dagmar Händler.

„Ziel dieser Aktion ist es auch, die Gemeinde in Hinblick auf Fahrrad- und Fußgängerfreundlichkeit zu erleben und die derzeitige Situation im Gemeinderat zu analysieren“, erklärt Mo-

bilitätsbeauftragter Mario Herker. Natürlich besteht im Rahmen der Aktion auch Gelegenheit, Ideen und Vorschläge zur Förderung des Alltags-Rad/Gehverkehrs und zur Weiterentwicklung einer klimafreundlichen Mobilität in Gumpoldskirchen einzubringen. <<

Erneuerbare Energiegemeinschaft

Tag der offenen Anmeldung am 10. April von 13 bis 19 Uhr

Seit Juli 2024 macht es unsere EEG möglich, erneuerbare Energie gemeinsam zu erzeugen, zu verbrauchen, zu speichern und untereinander zu verkaufen. Strom vom Ort für den Ort!

Aktuell zählen wir rund 160 Mitglieder, davon etwa 50 Einspeiser, die unserer Gemeinschaft viel Strom zur Verfügung stellen. Besonders im Sommerhalbjahr wird tagsüber mehr Energie produziert, als bisher von den Verbrauchern abgenommen werden konnte. Deshalb: Machen Sie mit und nutzen Sie lokal produzierten Strom!

Egal ob Wohnung oder Einfamilienhaus – jeder Haushalt mit Smart Meter kann teilnehmen.

Vorteile als Bezieher

- > Mehr erneuerbarer Strom direkt aus Ihrer Region
- > Weniger CO₂ durch kürzere Transportwege
- > Reduzierte Netzgebühren und Abgaben

Vorteile als Einspeiser

- > Attraktive Vergütung für Ihren PV-Strom
- > Ihr Strom landet zuerst bei Nachbarn
- > Bessere Auslastung der eigenen Anlage

Weitere Infos zu den Preisen, der Mitgliedschaft sowie der Organisation unserer EEG finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Jetzt melden. Wir begleiten Sie durch die Anmeldung und beantworten auch andere Fragen zu unserer Erneuerbaren Energiegemeinschaft.

Wann: 10. April 2026 von 13-19 Uhr

Wo: im Gemeindezentrum Gumpoldskirchen, K. Schellmannngasse 30

Anmeldung mit Namen, Kontaktinformationen und auch gerne eine Kurzbeschreibung Ihres Anliegens bis 31.3.2026 unter: eggumpi@gumpoldskirchen.at <<



Wir haben viel erreicht im Jahr 2025!

Ein Bericht von Maria von Balthazar – Vorsitzende Umweltausschuss

Drei Energiehauben heimgeholt

Im **e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden** durchliefen wir 2025 das **1. Audit** und wurden schließlich im November an der Auszeichnungsveranstaltung mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) für unseren Umsetzungsgrad von 54,6% mit **3 „e“** ausgezeichnet! Das bedeutet, dass unser Einsatz für den Klima- und Umweltschutz Früchte trägt.

Klassenzimmer in der Natur

Im Steinfeld haben wir begonnen das **Klassenzimmer in der Natur** anzulegen. Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens, aber auch Helfer und Helferinnen aus der Bevölkerung, haben im Herbst eine naturnahe Hecke sowie eine Streuobstwiese angepflanzt. Hier finden bald viele Tiere aus der Umgebung ein neues Zuhause oder ihr Futter und die Kinder werden zusammen mit den Pädagoginnen diese lebendige Vielfalt erleben und erforschen können. Ermöglicht hat uns dieses Projekt eine Förderung des Biodiversitätsfonds des BMLUK und der EU über NextGenerationEU und wurde von Blühendes Österreich - BILLA gemeinnützige Privatstiftung sowie dem Naturpark Föhrenberge kofinanziert. Besonders wichtig war auch die tatkräftige Unterstützung des Landschaftspflegevereins und der Gemeindemitarbeiter in der Verwaltung und dem Bauhof.

Modellregion Thermenlinie

Seit 2025 enthält die **Modellregion Thermenlinie**, in der wir als Gemeinde dabei sind, neben dem KLAR-Programm zu Klimawandelanpassungen auch das KEM-Programm, mit dem die Energiewende vorangetrieben sowie CO2 eingespart werden wird!



Auszeichnung zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Gumpoldskirchen im November 2025: LH-Stv. Stephan Pernkopf und EZN-Geschäftsführer Bernhard Karnthaler gratulierten Bgm. Dagmar Händler, EEG-Obmann Christoph Reisacher und EEG-Obmann Stv. Maria von Balthazar. Foto: © Erich Marschik

Photovoltaik-Liga 2025

Die eNu zeichnete **Gumpoldskirchen** im Rahmen der **Photovoltaik-Liga 2025** als **Bezirkssieger** mit dem höchsten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner 2024 aus. Aber der Ausbau ging weiter: Ende des Jahres wurde eine **große PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Parkweg** installiert.

Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)

Unsere **Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Gumpoldskirchen** wurde für ihre Vorreiterrolle in der regionalen Energiewende ausgezeichnet. Gemeinsam mit weiteren großen Energiegemeinschaften erhielt sie eine **Ehrung der Energie Zukunft NÖ (EZN)** – insb. aufgrund der beeindruckenden Beteiligung von über **150 Mitgliedern**. Dieses starke Engagement zeigt, wie groß die Bereitschaft in unserer Gemeinde ist, aktiv an einer nachhaltigen Energiezukunft mitzuwirken. <<



Bei der Green Skills Challenge entwickelten Schüler und Studierende gemeinsam mit regionalen Unternehmen innovative Lösungen für Klima- und Umweltschutz. Beim Abschlussevent in Baden zeigte sich Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon beeindruckt von den Ideen und betonte, dass gerade die junge Generation eine zentrale Rolle spielt: Sie seien gefordert, „die herausragende Lebensqualität unserer Thermenregion zu erhalten und weiterzuentwickeln. Unsere Region zählt zu den stärksten Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsstandorten Österreichs“.

Neuwahlen in der Modellregion Thermenlinie

Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon an der Spitze

Nach der Neuwahl in der Modellregion Thermenlinie steht Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon gemeinsam mit Christoph Kainz an der Spitze der Interessensorganisation für Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Mit ihr gewinnt die Modellregion eine engagierte junge Persönlichkeit, die frische Impulse für die Weiterentwicklung der Region einbringen wird.

Zehn Gemeinden - 1 Ziel

Derzeit arbeiten zehn Gemeinden aus den Bezirken Mödling und Baden im Rahmen der Modellregion Thermenlinie gemeinsam an Klimaschutzmaßnahmen sowie an Strategien zur Anpassung an den Klimawandel. Durch unterschiedliche Projekte und Programme sollen nachhaltige Lösungen für die Region entwickelt und umgesetzt werden.

Für mehr Lebensqualität

„Ein Thema, das die nächste Generation immer stärker beschäftigen wird und im Sinne aller verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Entscheidungen braucht, um die Auswirkungen des Klimawandels bestmöglich zu bewältigen“, ist Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon überzeugt. Entscheidende Maßnahmen heute sorgen für mehr Lebensqualität morgen.



Der neu gewählte Vorstand der Modellregion Thermenlinie

Scharschon betont zudem, wie wichtig ihr die aktive Mitgestaltung in der Modellregion ist: „Die Zusammenarbeit mit allen zehn Gemeinden – von Bad Vöslau bis nach Laxenburg – sowie mit dem gesamten Team rund um Modellregions-Geschäftsführerin Louisa Schauer ist mir ein großes Anliegen. Die Thermenregion weist eine herausragende Lebensqualität auf, und wir alle sind darangehalten, dass dies auch in Zukunft so bleibt.“ <<

Regenwassermanagement

Modellregion Thermenlinie bereitet sich auf zunehmende Extremwetterereignisse vor

In der Modellregion Thermenlinie trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden in Bad Vöslau, um über die zunehmenden Herausforderungen durch Starkregen zu beraten. Im Fokus stand das Regenwassermanagement als wichtiger Baustein der Klimawandelanpassung in der KLAR! Region Thermenlinie.

Aktuelle Daten zeigen: Während die jährliche Niederschlagsmenge nur leicht steigt, nehmen Starkregeneignisse deutlich zu – mit Folgen wie überlasteten Kanälen, Überschwemmungen und Schäden an Infrastruktur. Bei einem Austausch mit der Sied-



lungswasserwirtschaft des Landes Niederösterreich wurde betont, dass Vorsorge langfristig günstiger ist als die Beseitigung von Schäden. Ein Praxisbeispiel bot das „Schwammstadt“-Projekt in Bad Vöslau, das Regenwas-

ser speichert, die Kanalisation entlastet und das Stadtklima verbessert. Fazit: Regenwassermanagement ist eine dringende Aufgabe für Gemeinden – heute mehr denn je. <<



Damit das Ehrenamtsgen nicht verloren geht

Zum Neujahrempfang des Ehrenamts lud Bürgermeisterin Dagmar Händler die Vereinswelt ins Gemeindeamt ein, wo im Rahmen eines gemütlichen Get-together das Miteinander und der Austausch gepflegt wurden. Die Ortschefin nutzte aber auch die Gelegenheit, um sich bei den Vereinsobleuten für ihr besonderes ganzjähriges Engagement zu bedanken: „Schließlich seid ihr der Kit der Gesellschaft, der für Zusammenhalt und eine lebendige Gemeinschaft sorgt und genau dieses Ehrenamtsgen darf auch nicht verloren gehen“. Dass die Vereine eine Fülle von Aktivitäten zum Mitmachen anbieten, zeichnet Gumpoldskirchen in hohem Maße aus: „Musik und Sport nehmen hier eine ebenso zentrale Rolle ein, wie Kreativität und Lebensfreude, die im Vereinswesen in vielfältiger Weise zum Ausdruck kommen“, ist Bürgermeisterin Dagmar Händler überzeugt. Musikalisch umrahmt wurde der Vereinsempfang von Denise Jastrauinig (Klaps), die mit Musicals und anderem stimmungsvoll unterhielt.



Gold für die Vitalküche im Kindergarten

Küchenchefin Ute Reumüller und ihr KG-Kochteam erneut ausgezeichnet

Fast steht es schon am Küchenplan: Ute Reumüller und ihr Kochteam vom Kindergarten Parkweg wurden auch heuer wieder für ihre Kochkünste ausgezeichnet. Als „Vitalküche“ erhielten sie die höchste Bewertung – die „Tut gut!“-Plakette in Gold. Die Auszeichnung überreichten LR Anton Kasser und „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler im Rahmen der Regionalgala in Brunn am Gebirge. Mit dabei war auch Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, der herzlich gratulierte und die Bedeutung einer gesunden Küche für Kinder besonders hervorhob.

Regionalgala als Bühne der Wertschätzung

Die Regionalgala bot eine wertschätzende Bühne für Austausch, Anerkennung und Vernetzung all jener, die sich tagtäglich für ein gesundes Lebensumfeld einsetzen. Neben dem offiziellen Teil gab es Raum für persönliche Gespräche, Erfahrungsaustausch und neue Impulse. Ein besonderes Highlight des Abends war Österreichs bekannter Mentalexperte Manuel Horeth. Mit Humor, Entertainment und faszinierenden Mitmach-Experimenten begeisterte er die Gäste und sorgte für ein mitreißendes Erlebnis.



Landesrat Anton Kasser, Ute Reumüller, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl und „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler

„Unser Regionalabend macht sichtbar, wie vielfältig und wirkungsvoll Gesundheitsförderung vor Ort gelebt wird. Das unterstreicht einmal mehr, wie wichtig regionales Engagement für ein gesundes und lebenswertes Miteinander ist“, so „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler. <<

„Tut gut!“- Wandererwachen

SONNTAG, 26. APRIL 2026

Treffpunkt:
Parkplatz J. Schöffelstraße
Gumpoldskirchen

Startzeit: 10:00 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Stunden

Verpflegung:
Alle fleißigen Wanderer werden auf ein Getränk
eingeladen



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at/wandererwachen

GUMPOLDSKIRCHEN

Gumpoldskirchner Ferienspiel 2026

Liebe Kinder, liebe Erziehungsberechtigte!

Das diesjährige Ferienspiel findet von
27. Juli bis 14. August 2026
statt.

Genauere Details zum Programm folgen demnächst,
inhaltlich wird der Ablauf allerdings gleich sein wie
letztes Jahr mit einer Betreuung von 08:00 - 16:00
Uhr (Mo bis Do) und freitags von 08:00 - 14:00 Uhr.

Dagmar Händler
Bürgermeisterin

Ann-Kathrin Nebuda
Jugendgemeinderätin



In Dirndl und Tracht

Am 17. Jänner war es wieder so weit: Bereits zum dritten Mal ging das Dirndlkränzchen in der „Waldrast – Krauste Linde“ am Anninger über die Bühne – und das mit großem Erfolg! Die Gäste machten sich entweder zu Fuß auf den beschwerlichen, aber stimmungsvollen Aufstieg oder nutzten das praktische Shuttleservice, das sie bequem und sicher zur Krausten Linde brachte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Für beste Stimmung war ebenso gesorgt wie für das leibliche Wohl: Hüttenwirt Toni Kraliček und sein Team verwöhnten die Gäste mit einer Vielfalt an köstlichen Gerichten und regionalen Schmankerln. Wer mehr über das Dirndlkränzchen erfahren möchte, findet weitere Informationen auf der Website www.oetb-gumpoldskirchen.at

Fotos: Thomas Kaminsky





Die Vereine organisierten einen lustigen Kinderzahnkampf



Fertig für die Maskenprämierung



Auch Mehlspeisen fehlten nicht



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt



Die Faschingsgilde und das Tourismusboard organisierten auch heuer wieder eine tolle Faschingsmeile



Kreative Ideen wohin man blickte



Viele bunte Masken



Juweliere in Faschingslaune



Die Pfadis als Nussknacker



Ein herzliches Willkommen



Beste Stimmung bei herrlichem Wetter

Das war die Fasch

Jung und Junggebliebene tummelten sich bei der 11. Gumpoldskirchner Faschingsmeile des Tourismusboards und der Faschingsgilde am Kirchenplatz. Eröffnet wurde das bunte Treiben in den frühen Nachmittagsstunden vom Musikschul-Blechbläserensemble, musikalisch begleitet wurde das Fest von der Radio-Wien-Disco. Dazwischen sorgten der Kinderzahnkampf der Vereine mit anschließender Siegerehrung, die Kostüm- und Maskenprämierung sowie



Das Musikschul-Blechbläserensemble legte sich ins Zeug



Geschicklichkeit ist Trumpf



Fasching in vollen Zügen genießen



Der Kirchenplatz verwandelte sich einmal mehr in eine Festzone

Faschingsmeile 2026

viele weitere Programmpunkte für beste Unterhaltung. Ein herzliches Willkommen an alle Faschingsfans richteten Bürgermeisterin Dagmar Händler und Gemeinderat Eduard Bugelnig. Auch GGR Margit Möstl-Frais, die Faschingsgilde sowie zahlreiche Vereine beteiligten sich aktiv und trugen zu einem kunterbunten Nachmittag bei. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – an Imbiss und Getränken fehlte es nicht.



Vergnügen für groß und klein



Irgendwas ist zu groß geraten ...



Prost, prost auf die 5. Jahreszeit



Allerlei Spiele machten den Kinderzahnkampf zum Vergnügen



Auch Tischtennis und Dosenschießen fehlte nicht



Ein leidiges Thema: Wildunfälle

Die Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen informiert

Wildtiere bewegen sich auf oft Jahrhunderte alten Wegen, den Wildwechseln. Im Bereich der Weinbergstraße zwischen Mödling und Baden gibt es besonders viele dieser Wechsel, die bereits lange vor dem Ausbau dieser Straße existierten und vom Wild nach wie vor benutzt werden.

In den letzten Jahren häufen sich leider die Wildunfälle gerade auf diesem Straßenabschnitt. Im Jahr 2025 wurden hier allein auf Gumpoldskirchner Gemeindegebiet (lediglich ca. 3 km Straße!) 4 Wildschweine, 16 Rehe und 25 Hasen getötet.

Ein Rechenbeispiel, das zu denken geben soll: Trifft ein PKW mit 50 km/h auf ein ca. 20 kg schweres Reh, so entspricht das einer Krafteinwirkung von einer halben Tonne für das Fahrzeug und deren Insassen. Bei 100 km/h beträgt die Aufprallwucht bereits 2 Tonnen! Wildschweine werden aber ungleich schwerer als Rehe (bis weit über 100 kg), somit endet ein Zusammenprall mit einem Wildschwein sehr oft mit dem Totalschaden des Fahrzeuges. Mit der Reduktion der Geschwindigkeit im Bereich der Wildwarnverkehrsschilder könnten viele Unfälle vermieden werden. Auch die aufmerksame Beob-

achtung der Fahrbahnränder minimiert die Unfallmöglichkeit. Achtung! Oft folgen einem gesichteten Tier noch einige andere, die im Moment noch außerhalb des Blickfelds sind.

Befindet sich ein Wildtier auf oder neben der Fahrbahn, unbedingt das Fernlicht, sofern es eingeschaltet ist, abblenden und kräftig hupen. Wild erstarrt im grellen Licht, die Hupe erschreckt es und motiviert zum Weglaufen.

Bei Unfällen sind folgende Maßnahmen zu ergreifen

- › Stehen bleiben, Warnblinkanlage einschalten und die Unfallstelle mit dem Warndreieck absichern.
- › Polizei und/oder örtliche Jägerschaft telefonisch verständigen (falls dies nicht möglich ist unverzüglich die nächste Polizeidienststelle aufzusuchen und Meldung erstatten).
- › Bei dem Telefonat sind folgende Angaben wichtig: die eigene Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen), genaue Angaben zum Unfallort, Angabe der verunfallten Tierart, Angabe ob das Wild bereits verendet ist, noch lebt oder geflüchtet ist.



- › Sofern es die Unfallsituation erlaubt, ist es nach diesen Maßnahmen nicht notwendig, dass der Fahrzeuglenker vor Ort bleibt.
- › Angefahrene Tiere auf keinen Fall berühren, sie könnten Krankheiten übertragen oder falls sie noch leben, aus Panik angreifen.
- › Auf keinen Fall die Tierrettung verständigen oder das verletzte Tier mitnehmen. Die Mitnahme eines Wildtieres wird als Diebstahl geahndet.
- › Das verunfallte Wildtier nicht zu decken.

Die Gumpoldskirchner Jägerschaft wünscht Ihnen gute und sichere Fahrt! <<

Pflanze Kräuter. Würze dein Leben.

Kräuter sind die heimlichen Stars in jedem Naturgarten, auf dem Balkon oder der Terrasse. Sie setzen nicht nur optische Highlights, sondern verzaubern uns auch mit ihren betörenden Düften. Doch sie können noch viel mehr: Als wertvoller Lebensraum ziehen sie Wildbienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und andere Bestäuber magisch an.

Was oft mit einem Topf Schnittlauch auf dem Fensterbrett beginnt, entwickelt sich schnell zur großen Leidenschaft.

Wer tiefer in die Welt der Kräuter eintaucht, entdeckt eine unglaubliche Vielfalt an Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten. Holen Sie sich die würzige Kraft der Natur direkt vor Ihre Küchentür!

Alles Wissenswerte zu Kräuter im Frühling, Anbau, Stars für Bienen, Hummel und Schmetterlinge und vieles mehr erfahren Sie auf den Service-Seiten von Natur im Garten <https://www.naturimgarten.at/kraeuter.html> und über Ihr Natur im Gartentelefon 02742 / 74 333. <<



Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Ehemalige Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere ehemalige Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur sowie die Umwelt und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sie sich nun mit dem Schneeglöckchen.

Wagemutig als einer der ersten Vorboten des Frühlings blüht das Schneeglöckchen oft schon im Februar. Egal ob im Garten oder in der freien Natur kündigt es vom nahen Frühling!

Amaryllisgewächs

Auch am kalkhaltigen Anninger gibt es einige schattige, feuchte Stellen, wo Schneeglöckchen in großer Zahl vorkommen. Diese auch im Garten beliebte Pflanze gehört zur großen Familie der Amaryllisgewächse. Oft blühen sie noch im Schnee, da die Zwiebeln unter der Erde im Vorjahr genug Energie gespeichert haben, sodass die spitzen Blätter, die oft noch gefrorene und schneebedeckte Erde durchbohren und die zarten, leicht duftenden Blüten den Frühling einläuten können.

Bei Kälte, schlechtem Wetter und auch nachts schließen sich die Blüten, damit die Pollen geschützt werden. Bei besonders starker Kälte legt sich auch der Stängel mit der Blüte auf den Bo-

den, um sich bei den nächsten Sonnenstrahlen wieder aufzurichten.

Charakteristik

Die Blüte selbst besteht aus drei äußeren rein weißen und drei inneren grünlich-weißen Blütenhüllblättern. Diese werden durch ein Hochblatt geschützt. Der Stängel selbst ist für die relativ große Blüte verhältnismäßig schwach, weshalb sich die Blüte senkt und beim leisesten Windhauch nickt.

An warmen Wintertagen fliegen bereits erste Insekten und bestäuben das Schneeglöckchen, wobei sie sich den wertvollen Pollen holen. Aber auch durch Selbstbestäubung kann der Fruchtknoten zu wachsen beginnen. Im Spätsommer leuchten dann rote Früchte am Waldboden, in denen fettreiche Samen reif werden. Hauptsächlich werden diese von Ameisen vertragen, die die nahrhafte Hülle fressen und somit die Samen weiter verbreiten.



Alle Teile des Schneeglöckchens sind leicht giftig. Die Vergiftungserscheinungen sind beim Menschen Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

Erwähnenswert ist vielleicht noch, dass das Schneeglöckchen in England ein Gartenflüchtling ist und dort somit als Neophyt gilt... <<

Die Unscheinbaren entlang des Weges

Volkshochschule Mödling – Lerne deine Heimat kennen

Wandern Sie gemütlich mit der pensionierten Volksschuldirektorin OSR Brigitte Krüger ein Stück in den Weingärten und bewundern Sie gemeinsam mit ihr die scheinbar unscheinbaren Pflanzen, die entlang des Weges wachsen. Erfahren Sie Wissenswertes und Geschichten über die

Beikräuter, die am Rand der Weingärten gedeihen. Wann?

Samstag, 11. April 2026

Treffpunkt: 14:30 Uhr – Kirchenplatz [Dauern ca. 2 Stunden]

Regiebeitrag: 15 € [Anmeldung ausschließlich über die Volkshochschule Mödling, Tel. 0664/4326914] <<

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, K. Schellmann-gasse 30, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr

Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15-19 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger

Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr. Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App! Folgende Materialien können **in Haushaltsmengen** abgegeben werden: **kostenlos:** Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag). **Gegen Entgelt:** PKW-Reifen ohne Felgen [2 € /Stk.], PKW-Reifen mit Felgen [4 € /Stk.], Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ 8,50 €), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ 17 €/), Bauschutt über 1 m³ [34 €/), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ 16,50 €),

Sperrmüll über 1 m³ [33 €/m³]. Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 €/Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspisefetten [-ölen] nur im **NÖLI** bzw. **GASTRO-NÖLI**. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. **Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt!** Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. **Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!**

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezept-sammelstelle abgeben. **Problemstoffe** bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen! **Im Altstoffsammelzentrum dürfen keine Gelben Säcke entsorgt werden.**

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr. *Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at*

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9-18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska

Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr Shuttle-Service nach telefonischer Vereinbarung *Neustiftgasse 16 2352 Gumpoldskirchen T 02252 607208 0676 4741280*

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach

Veltlinerstraße 1/5 2353 Guntramsdorf T 0676 670520

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz

Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at *Neustiftgasse 16 2352 Gumpoldskirchen T 0650 7003019*

Dr. Gerda Goess

Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr goess@hautordination.com Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung. *Kirchengasse 3/Top 1 2352 Gumpoldskirchen T 0650 8856686*

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252 607206



Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404

Facharzt für Neurologie und Psychatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0660 4427713

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594

FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983

FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk)

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich werktags von 7-19 Uhr gestattet ist.

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8-11 Uhr und 13-16 Uhr, Mi 9-12 und 16-19 Uhr, Do 8-11 und

13-16 Uhr und Fr 9-12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Innere Medizin und Kardiologie

Dr. Lena Haindl

Fächärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Neustiftgasse 16,
2352 Gumpoldskirchen
T 0670 353 5123
ordination@kardiologie-haindl.at
www.kardiologie-haindl.at

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüßlersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer

termin@gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Mo bis Fr, 9-12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 (T) od. 02236 53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN

der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben und NICHT vor die Tür stellen.

Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl

mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler

Ergotherapeutin
Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9797242

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibeleiter, Mag. Gabriele Lang

Privatordination, Ordi: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Dr. Petra Hofer

Privatordination für Akupunktur, Ordination nach Vereinbarung
www.petrahofer.at
akupunktur@petrahofer.at
Mödlingerstraße 4/1
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 7989400

Legasthenie

Britta Rothensteiner

Dipl. Legasthienetrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13

2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Physiotherapie

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Lukas Steinbichler

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Beate Wieser

Physiotherapeutin und Yogalehrerin
www.beate-wieser.at
Novomaticstr. 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 8191326

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
K. Schellmannng. 30

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dagmar Händler

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss
Ausgabe 02/2026:
15.05.2026

Druck:
Print Alliance
HAV Produktions
GmbH Druckhausstr. 1
2540 Bad Vöslau

Mag. Anja Fredriksson, MSc
Humanistisches Psychotherapie
www.anja-fredriksson.at
Steingrubenweg 4K,
2352 Gumpoldskirchen
T 0677 64313464

Therapiekompetenz im Fokus

Physiotherapie, Osteopathie, Podotherapie, medizinische Massage
Philipp Endl & Team,
philipp.endl@tk-fokus.eu
www.tk-fokus.at
Kremsmünsterhof,
Badenerstraße 11,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2061868

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
Klientenzentrierte Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil
Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin
petra.pribil@lifeperformance.at www.lifeperformance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

Shiatsu

Eva Hainzer
Dipl. Shiatsu Praktikerin
Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B
23252 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Gabriele Eibensteiner
Dipl. Shiatsu Praktikerin
Klangschalenmasseuein
Termine nach Vereinbarung
g.eibensteiner@gmx.at
F. Bilkogasse 5a
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1299023

(Praxis für) Humanenergetik & Qigong

Elke Lindner
elke.lindner@wirkraum-lebenskraft.at
www.wirkraum-lebenskraft.at
T 0699 11785828
Steingrubenweg 4B
23252 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
[Notfälle: Mo-Fr, 8-19 Uhr].
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30-18.30 Uhr und Fr 9-11 und 16.30-18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,

www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174
0676 4591808

Öffnungszeiten Postpartner

Mo 8-12 und 15-18 Uhr, Di, Mi und Fr, 10-12 und 15-18 Uhr, Do 10-12 Uhr [Nachmittag geschlossen].
Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt
Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für die neue Erdenbürgerin bzw. den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos:
Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) von polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtliche Kilometergeld von 0,42 €/km; Treibstoff ist inkludiert. Reservierungen unter bauhof@gumpoldskirchen.at oder bei Bauhofleiter **Roland Wegscheider**
T 0699 16210105

Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.
Gebührenfreier Opfer-Notruf: T 0800 112112

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.
T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet.
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter
T 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder
www.raknoe.at

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!

Sprechtagestermine KOBV

Die Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. finden mit juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes statt und bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit sich über sämtliche

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten



Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl-Frais informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl-Frais gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl-Frais, Tel. 0650 9538555

sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren. Termine: jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats. Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter T 01 4061586-47.

Repair Café Gumpoldskirchen

Reparieren nur nach telefonischer Vereinbarung. Wir sind jeden Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr für Sie da! Eingang gegenüber vom Gemeindeamtsportal.
K. Schellmannngasse 32 B
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 5362258
(Hr. Rafetseder)
0681 20404908 (Hr. Klima)

Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informationen für Betroffene:
NÖ Frauentelefon 0800

800810
Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)
Polizei 133
Rettung 144
Internationaler Notruf 112
Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133133 per SMS
ORF-Kinderservice [Rat auf Draht] 147
NÖ Gewaltschutzzentrum 02742 31966
www.land-noe.at/stopp-gewalt

Ärztendienst



Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.



www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

APRIL		
04.-06.	Sa-Mo	Dr. Victoria Kunz-Ladenbauer Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf, T 02254 72234
11./12.	Sa, So	Dr. Nicole Steiner Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, T 02252 62353
18./19.	Sa, So	Dr. Michael Lomoschitz Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, T 02236 72266
25./26.	Sa, So	Dr. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn, T 02252 71128
MAI		
01.-03.	Fr-So	Dr. Kathrin Pohn-Zachenhofer Plankengasse 2/1, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 39599
09./10.	Sa, So	Dr. Corina Mihaela Tamas Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, T 02252 47600
14.	Do	Dr. Dagmara Pachel-Tettinger Wiener Gasse 20/1, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8906068
16./17.	Sa, So	Dr. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn, T 02252 71128
23.-25.	Sa-Mo	Dr. Benedict Beirer Leopold Hörbinger-Str. 1, 2544 Leobersdorf, T 02256 62670
30./31.	Sa, So	Dr. Nikodemus Wienerroither-Alexa Wienerstraße 24, 2345 Brunn am Gebirge, T 02236 33474
JUNI		
04.	Do	Dr. Alina Riesser Hauptstraße 41/4, 2340 Mödling, T 02236 892789
06./07.	Sa, So	Dr. Birgitta Boldrino Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76228
13./14.	Sa, So	Dr. Barbara Minihold Jakob Thoma-Str. 3/Hauptstr. 38, 2340 Mödling, T 02236 24283
20./21.	Sa, So	Dr. Andrea Krebs Sängerkhofgasse 1/7, 2512 Tribuswinkel, T 02252 49819
27./28.	Sa, So	Dr. Peter Schöberl Hauptstr. 70b, 2371 Hinterbrühl, T 02236 26356

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Nina Doruska!

Bitte um telefonische Kontaktaufnahme
 zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607208

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker:
 Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455
Apotheken-
Notruf

APRIL

04. SA	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
05. SO	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
06. MO	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
11. SA	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wiener
12. SO	5	Feldapotheke & Südstadt-Apotheke
18. SA	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke
19. SO	1	Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
25. SA	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
26. SO	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke

MAI

01. FR	2	Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin
02. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
03. SO	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wiener
09. SA	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
10. SO	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke
14. DO	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wiener
16. SA	6	Apotheke Gießhübl & Marienapotheke
17. SO	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
23. SA	2	Georg-Apotheke & Apotheke z. Hl. Augustin
24. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
25. MO	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wiener
30. SA	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
31. SO	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke

JUNI

04. DO	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
06. SA	5	Feldapotheke & Südstadt-Apotheke
07. SO	6	Apotheke Gießhübl & Marienapotheke
13. SA	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
14. SO	2	Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin
20. SA	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
21. SO	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
27. SA	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wiener
28. SO	5	Feldapotheke & Südstadt-Apotheke

Adressen der Apotheken

- 1 Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Amandus-Apotheke
2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, T 01 6991388
- 2 Georg-Apotheke 2340 Mödling**
Badstr. 49, T 02236 24139
Apotheke zum Hl. Augustin
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
- 3 Apotheke zum Eichkogel 2353 Guntramsdorf**
Veltlinerstr. 4-6, T 02236 50660
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T: 02236/30 41 80
- 4 Drei Löwen Apotheke 2345 Brunn am Gebirge**
Wiener Str. 98, T 02236 312445
team sante apotheke wiener, 2355 Wr. Neudorf IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426
- 5 Feldapotheke, 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, T 02236 71 01 71**
Südstadt-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
- 6 Apotheke Gießhübl, 2372 Gießhübl, T 02236205660**
Marienapotheke 2361 Laxenburg Schloßplatz 1, T 02236 71204
- 7 Apotheke zum Hl. Jakob 2353 Guntramsdorf Hauptstr. 18a, T 02236 534720**
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl Hauptstr. 28, T 02236 26258
- 8 Salvator-Apotheke 2340 Mödling Wienerstr. 2, T 02236 22126**
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf SCS-Kaufhaus A (OG), Shop 9+11, T 01 8905086
- 9 Apotheke im Kräutergarten 2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9 T 01 86712340**
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf Bahnstr. 2, T 02236 44121
- 10 Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ 2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243**
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp-G. 5-7, T 01 8694163
- 11 Apotheke Mag. Hans Roth KG 2340 Mödling Freiheitsplatz 6, T 02236 242900**
SCS-Apotheke 2334 Vösendorf Galerie 310, T 01 6999897



Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von April bis Juni 2026 in Gumpoldskirchen

APRIL

bis MO 6.4.		Ausstellung im Bergerhaus Heidi Naumann & Natascha Walker, Schrankenplatz 5
MI 1.4.	19 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael
DO 2.4.	19 Uhr	Gründonnerstag – Abendmahlfeier Pfarrkirche St. Michael
FR 3.4.	15 Uhr	Kreuzweg über den Kalvarienberg Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael
FR 3.4.	19 Uhr	Karfreitagsliturgie Pfarrkirche St. Michael
SA 4.4.	15 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrkirche St. Michael
SA 4.4.	20 Uhr	Osternachtfeier Pfarrkirche St. Michael
SO 5.4.	9.30 Uhr	Festliches Osterhochamt Pfarrkirche St. Michael
DO 8.4.	18 Uhr	Vortrag Darmgesundheit, Vineum, K. Schellmannngasse 30
FR 10.-SO 19.4.	Vernissage: 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus Brigitte Lichtenhofer-Wagner, Thomas Weiser, Rudolf Schar, „Feuerpferd & mehr“, Schrankenplatz 5
SA 11.4.	14.30 Uhr	Die Unscheinbaren entlang des Weges Wanderung mit OSR Brigitte Krüger, Treffpunkt Kirchenplatz, Dauer ca. 2 Stunden
FR 17.-SO 19.4.	16 Uhr	Der gestiefelte Kater Theatergruppe Gumpoldskirchen Vineum, K. Schellmannngasse 30
FR 17.4.	18 Uhr	„Tanz ohne Grenzen“ Lehrerinnen- und Lehrerkonzert der Joe Zawinul Musikschule, Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4
FR 17.4.	18 Uhr	Weinfrühling Weinfrühlingsmenü mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12
SA 18.4.	13-19 Uhr	„Weinstieg in den Frühling“ Gumpoldskirchens Weinbaubetriebe laden zur Verkostung der neuen Jahrgänge, direkt bei den Heurigen
SO 19.4.	8-12 Uhr	Flohmarkt Wir Niederösterreicherinnen, K. Schellmannng. 30, nur bei Schönwetter
DO 23.4.	18 Uhr	Gesundheitsvortrag Physikalische Gefäßtherapie, Bergerhaus, Schrankenplatz 5
SA 25. & SO 26.4.	Sa 19.30 Uhr	Männerchor MACH4 „Männerstimmen“, SA 19.30, SO 18 Uhr, Atrium, K. Schellmannng. 30
SA 25.4.	14-17 Uhr	Grüne Pflanzentauschbörse Klingerspitze (Ersatztermin bei Schlechtwetter: SA, 2.5.)
SO 26.4.	11-17 Uhr	Bauernmarkt Wir öffnen unser Höfe
SO 26.4.	10 Uhr	„Tut gut!“-Wandererwachen Treffpunkt J. Schöffelstraße
MI 29.4.-SO 10.5.	Vernissage: 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus Jutta Müller, Malerei, Schrankenplatz 5

MAI

FR 1.5.	11-17 Uhr	1. Mai-Fest ATUS-Kinderfreunde-Gelände, Wienerstraße 154c
FR 1.5.	18.30 Uhr	Bittgang Thallern mit Bittgottesdienst Johanneskapelle, Treffp. Pfarrkirche St. Michael

SA 2.5., SO 3.5.	SA 19.30 Uhr SO 18.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund, <i>Alte Zimmerei, Wienerstraße 105</i>
SA 2.5.		5. Adventuregolfturnier der Sportunion GPK <i>Pfaffstättnerstraße 1930</i>
DI 5.5.	18.30 Uhr	Vortrag Statt Diätwahn, gesunder Genuss, <i>Atrium, K. Schellmannngasse 30</i>
FR 8.5.	18 Uhr	Special Edition der Joe Zawinul Musikschule <i>Vortragsaal, Jubiläumsstraße 23</i>
SA 9.5.	15 Uhr	Muttertagsfeier Schüler der Joe Zawinul Musikschule und Lilly Hagenauer
SA 9.5.	19.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen „Der Bauer als Millionär“, <i>Alte Zimmerei, Wienerstr. 105</i>
MI 13. - MO 20.5.		Ausstellung im Bergerhaus Georg Franz, Malerei, Vernissage 19 Uhr, <i>Schrannenplatz 5</i>
MI 13., FR 15. & SA 16.5.	19.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund, <i>Alte Zimmerei, Wienerstraße 105</i>
FR 22. - SO 24.5.		Feuerwehrfest FR 18-01 Uhr, SA, 10-01 Uhr, SO, 10-16 Uhr, <i>Gartengasse 36</i>
SA 23. & SO 24.5.	19.30 Uhr 18.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund, <i>Alte Zimmerei, Wienerstraße 105</i>
SO 24.5.	9.30 Uhr	Festliche Pfingsten <i>Pfarrkirche St. Michael</i>
FR 29.-SO 31.5.		Theatergruppe Gumpoldskirchen „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund, FR & SA 19.30 Uhr, SO 18.30 Uhr, <i>Alte Zimmerei, Wienerstraße 105</i>
FR 29.5.	20-24 Uhr	Marktfest Tag der Jugend, <i>Kirchenplatz</i>
SA 30. & SO 31.5.	14-23 Uhr ab 11 Uhr	Marktfest Saisonöffnung mit Maibaumumschneiden, der Volkstanzgruppe und dem Musikverein Gumpoldskirchen, SO Frühschoppen, <i>Kirchenplatz bzw. Schrankenplatz</i>

JUNI

DI 2.-SO 14.6.	Vernissage: 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus Michaela Vondruska, Fotografie „Zwischen den Welten“, <i>Schrannenplatz 5</i>
MI 3.6.	19.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen „Der Bauer als Millionär“, <i>Alte Zimmerei, Wienerstr. 105</i>
DO 4.6.	8.30 Uhr	Fronleichnam Festgottesdienst <i>Pfarrkirche St. Michael</i> anschl. Fronleichnamsprozession
SA 6.6.	10-16 Uhr	Frühschoppen der JVP Gumpoldskirchen , <i>Kirchenplatz</i>
FR 12.6.		ÖAMTC E-Bike-Kurs 1. Gruppe: 9-12 Uhr, 2. Gruppe: 13-16 Uhr, <i>Parkplatz Brunnngasse</i>
FR 12.-SO 14.6.		Pfarrfest im Pfarrhof FR 17-24 Uhr, SA 16-24 Uhr, So 11-19 Uhr, <i>Kirchenplatz 3</i>
FR 12.& SA 13.6.		Zeltfest der 1. SVG Gumpoldskirchen <i>Sportplatz</i>
SA 13.6.	14-17 Uhr	Exkursion im Grünen Insektenexkursion für Kinder, <i>Parkplatz J. Schöffelstraße</i>
FR 19.6.	15-17 Uhr	Fest der Joe Zawinul Musikschule mit Tag der offenen Tür, <i>Jubiläumsstraße 23</i>
FR 19.6.	18 Uhr	Schüler-Konzert der Joe Zawinul Musikschule <i>Atrium, K. Schellmannngasse 30</i>
SA 20.6.	15-21 Uhr	Kulinar(r)isch buntes Sommerfest Live-Musik, intern. Speisen & Getränke, <i>Klingerspitz</i>
SA 20.6.	19 Uhr	VOXiläum – das Chorfest, 60 Jahre Vox Humana <i>Atrium, K. Schellmannngasse 30</i>
SO 21.6.	9.30 Uhr	Festmesse anlässlich 60-Jahr-Jubiläum Vox Humana <i>Pfarrkirche St. Michael</i>
SO 21.6.	ca. 21 Uhr	Sonnwendfeier des ÖTB <i>Badenerstraße 356</i>
MI 24.6.-SO 5.7.	Vernissage: 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus Ursula Hammerschick, Malerei, <i>Schrannenplatz 5</i>
FR 26.6.	17 Uhr	Mixturium - Volksschule <i>Turnsaal Musikmittelschule, Schulgasse 18</i>
SO 28.6.	11 Uhr	Fest der Generationen Gumpoldskirchner Volkspartei, <i>Pfadfinderwiese</i>

Glückwünsche!

Kinder, war das ein Fest!

Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte persönlich



Zu einer besonders herzlichen Feier ins Winzerhotel Gumpoldskirchen lud Bürgermeisterin Dagmar Händler alle Jänner- und Februar-Geburtstagskinder ein, die ab dem 75. Lebensjahr einen runden oder halbrunden Geburtstag begehen durften.

In stimmungsvollem Ambiente stand das wertvolle Miteinander im Mittelpunkt: Bei Brötchen, feinen Petit Fours und anregenden Gesprächen wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und auf viele erfüllte Lebensjahre angestoßen. Als Zeichen besonderer

Anerkennung überreichte die Ortschefin persönliche Ehrengaben, Blumen und Wein – ein sichtbarer Ausdruck der Wertschätzung für die Lebensleistung der Jubilare. Über die Glückwünsche zu ihrem 75. Geburtstag freuten sich Mathilde Marzini, Alexander Gindl, Antonia Christine Offner und Ernstine Michl. Zum 80. Geburtstag wurden Walter Zlamala und Christine Biegler herzlich gratuliert. Besonders beeindruckend ist es, auf 85 Lebensjahre zurückblicken zu dürfen: Heide Keiblinger, Helga Niederle, Helmut Müller, Heidemarie Fözö und Veronika Schwarzinger nahmen die besten Wünsche zu ihrem 85. Wiegenfest entgegen. Ein Nachmittag voller Herzlichkeit, Dankbarkeit und schöner Begegnungen – verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit, Freude und viele weitere glückliche Jahre.

Unsere Stellungspflichtigen

Ortschefin Dagmar Händler lud zum Heurigenabend ein



Zum gemeinsamen Abendessen lud Bürgermeisterin Dagmar Händler die Stellungspflichtigen aus Gumpoldskirchen ins Restaurant Gumpold ein. Mit dabei waren auch Bernhard Steiner, Oberst und Verbindungsoffizier des Militärkommando Niederösterreich, sowie Sebastian Meier-Raubal vom Roten Kreuz. Sie standen den jungen Männern Rede und Antwort, um sie bei ihrer richtungsweisenden Entscheidung zwischen Wehrdienst und Wehrersatzdienst zu unterstützen. „Daher ist es in Gumpoldskirchen Tradition, den Jugendlichen Experten zur Seite zu stellen, damit sie Pro und Contra bestmöglich abwägen können“, betonte die Ortschefin. Ebenfalls anwesend war Gemeindebedienstete Inge Keller.



Bauhofteam hielt Gumpoldskirchen mobil

Gemeinde sagt herzlich Danke

Ein Winter mit langen Kälteperioden, starkem Schneefall und Eisregen forderte heuer auch den Winterdienst in Gumpoldskirchen. Insgesamt leistete die Bauhofmannschaft 574 Arbeitsstunden, um das rund 13 Kilometer lange Straßennetz von Schnee und Eis zu befreien und für sichere Straßen, Gehwege und Plätze zu sorgen. Ergänzend wurden auch Fremdleistungen eingesetzt.

Besonders gefordert war das Team in der Nacht vom 20. auf den 21. Februar: Heftiger Schneefall brachte vielerorts im Osten Österreichs den Verkehr zum Erliegen. „Auch in Gumpoldskirchen waren wir ab 2 Uhr früh mit dem Schneepflug im Dauereinsatz“, berichtet Bauhofleiter Roland Wegschaider. Bis zum Vormittag fielen bis zu 20 Zentimeter Neuschnee,



Bürgermeisterin Dagmar Händler und GGR Margit Möstl bedankten sich bei der Bauhofmannschaft

anschließend erschwerte Eisregen die Situation zusätzlich.

Bürgermeisterin Dagmar Händler und Bauhofreferentin GGR Margit Möstl dankten dem Team für den reibungslosen Ablauf und den großen Einsatz während der gesamten Wintersaison. <<

Danke den Raiffeisenbank-Kunden

Spende anstelle von Weltpartagsgeschenken

Die Raiffeisenbank Gumpoldskirchen verzichtete auch im Vorjahr auf Geschenke zum Weltpartag und spendete die dadurch eingesparte Summe von 500 Euro an den Gumpoldskirchner Sozialfonds. Überreicht wurden die Spendengelder von Bankstellenleiter Martin Bauer. Über die Unterstützung freuten sich Bürgermeisterin Dagmar Händler sowie Gesundheits- und Sozialberater-



rin Andrea Kassal, die mit diesen Mitteln jenen unter die Arme greifen kann, die rasch und unbürokratisch Hilfe benötigen. „Wir bedanken uns sowohl bei den Kundinnen und Kunden als auch bei der Leitung des Gumpoldskirchner Geldinstituts herzlich dafür, dass sie sozial schwächere Menschen stärken“, betonten sie abschließend unisono.

Ortschefin übernahm

Dankeschön an LAbg. Kainz

20 Jahren vertrat Christoph Kainz die Interessen der Region als Aufsichtsrat der Wienerwald Tourismus GmbH. Nun übertrug er diese Aufgabe an un-

sere Bürgermeisterin Dagmar Händler. „Meiner Nachfolgerin wünsche ich alles Gute und viel Erfolg“, betonte Kainz bei der feierlichen Staffelübergabe. Symbolisch überreichte Geschäftsführer Marcus Linford einen Wienerwald-Rucksack. Kainz bleibt dem Team weiterhin verbunden: „Schließlich gibt es noch jede Menge zu tun.“ Und auch unsere Bürgermeisterin sagte danke für den Vertrauensvorschuss.





Das Team vom Repair Café Gumpoldskirchen in der K.Schellmannngasse 32B freut sich über den Besuch von Bgm. Dagmar Händler.

REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Repair Café Gumpoldskirchen legt Jahresbilanz 2025

Im Vorjahr konnten 127 Geräte mit einem Gesamtgewicht von 719,40 Kilogramm erfolgreich repariert werden. Dazu zählten unter anderem Saugroboter für Swimmingpools sowie diverse Gartengeräte, Stereoanlagen, CD-Player, Staubsauger und weitere Haushaltsgeräte.

Der Umweltgedanke gewinnt in unserer Wegwerfgesellschaft zunehmend an Bedeutung. Daher lautet das Motto des Repair Cafés Gumpoldskirchen: „Reparatur geht vor Elektromüll“. Die engagierte Vereinigung von Bastlern – Josef Rafetseder, Rudolf Zastera, Franz Schimpf, Gerhard Varga und Thomas Klima – setzt sich dafür ein, Geräte, denen sonst der Schrottplatz drohen würde, wieder flottzumachen.

Ehrenamtliches Engagement

„Da wir kein Reparaturbetrieb sind und keinerlei Versprechen über den Ausgang der Arbeiten abgeben können, übernehmen wir auch keine Gewährleistung. Ebenso ist es nicht möglich, den Reparaturbonus in Anspruch zu nehmen“, erklärt Rudolf Zastera. Dennoch kann das Team eine beachtliche Leistungsbilanz vorweisen: Im Vorjahr wurden 169 Geräte angenommen, von denen 127 repariert werden konnten. Dadurch konn-

ten 719,40 Kilogramm Elektromüll vermieden werden. Die meisten Geräte stammten aus dem Bereich Gartenelektrik (26 Geräte), gefolgt von Stereoanlagen. Der Kundenzulauf kam überwiegend aus Gumpoldskirchen (64 Geräte), aber auch aus Baden (18), Traiskirchen (13), Trumau (8) und Guntramsdorf (7).

Das Team des Repair Cafés, das im vergangenen Jahr unentgeltlich 864 Einsatzstunden geleistet hat, bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen, ihre defekten Geräte instand setzen zu lassen.

„Wenn Sie ein Gerät haben, das repariert werden muss, schreiben Sie uns eine E-Mail an rafetjos@gmail.com oder rufen Sie uns unter 0664 5362258 an“, so Rafetseder. Das Repair Café im Bürowürfel, K. Schellmannngasse 32B, ist jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. <<

Schon gewusst?

Das Repair Café Gumpoldskirchen befindet sich im 2. Stock des Bürowürfels am Gelände des neuen Gemeindeamts in der K.Schellmannngasse. Der Eingang befindet sich gegenüber des Gemeindeamtsprotrals.



Zirkus im Kindergarten

Manege frei im Parkweg

Körpergefühl, Geduld, Konzentration, Kooperation und Kreativität – all das und noch viel mehr vermittelte der Zirkus „Federleicht“ auf spielerische Weise den Kindern des Kindergartens Parkweg. Vier Tage lang war

Physiotherapeut, Zirkuspädagoge und Artist Martin Krininger zu Gast und brachte Bewegung, Spaß und Staunen in den Kindergartenalltag. Mit einem abwechslungsreichen Programm gelang es ihm, Aspekte der Gesundheitsförderung und Spielpädagogik miteinander zu verbinden. Die Kinder durften verschiedenste Zirkuselemente ausprobieren und entdeckten dabei ganz neue Fähigkeiten. Krönender Abschluss des Projekts war die große Zirkusaufführung in der ei-

gens aufgebauten Manege im Kindergarten. Stolz präsentierten die Kinder vor ihrem Publikum, was sie in den vergangenen Tagen gelernt hatten – von kleinen Kunststücken bis hin zu beeindruckenden Showeinlagen.

Auch Schul- und Kindergartenreferentin GGR Margit Möstl-Frais sowie Kindergartenleiterin Claudia Fock waren anwesend und gratulierten den jungen Artistinnen und Artisten herzlich zu ihrem gelungenen Auftritt. <<



Die Darbietungen verzauberten das Publikum



Die kleinen Zirkuskünstler waren mit Feuereifer bei der Sache

Berufsbildungsmesse

Auch unsere Mittelschüler waren mit dabei

Bei der Berufsinformmesse standen Berufe zum Angreifen im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, verschiedene Berufssparten praxisnah kennenzulernen und Tätigkeiten selbst auszuprobieren. Auch die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der

MMS/MS Gumpoldskirchen waren dabei. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Dagmar Händler und Direktorin Petra Steiner tauchten sie in unterschiedliche Berufswelten ein und sammelten wertvolle Eindrücke für ihre zukünftige Bildungs- und Berufswahl. <<





Faschingsdienstag in der Volks- & Mittelschule

Heftiger Regen machte dem, von der Gumpoldskirchner Faschingsgilde gemeinsam mit den Volksschulkindern geplanten Faschingsumzug zwar einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde jedoch ein fröhliches Ersatzprogramm aus dem Hut gezaubert: Mit einer schwungvollen Polonaise durch das Schulhaus, viel Musik, Tanz und lustigen Spielen war für beste, kunterbunte Unterhaltung gesorgt. Auch Bürgermeisterin Dagmar Händler ließ sich den Faschingsspaß nicht entgehen und überraschte die Kinder mit süßen Leckereien, um den Faschingsdienstag gebührend zu feiern. An der Musikmittelschule und Mittelschule stand auch heuer wieder alles im Zeichen von Kreativität und Faschingsfreude. Bei der traditionellen Maskenprämierung konnten gar nicht genug Preise an die überaus einfallsreichen Schülerinnen und Schüler vergeben werden, die mit viel Liebe zum Detail ihre selbstgebastelten Kostüme präsentierten.



Kulturtag im Bergerhaus

Von den 1980ern bis zur Tierfotografie

„Der Jahreskreis dreht sich – die Kulturtage eröffnen die Gumpoldskirchner Kunst- & Kultursaison, die auch heuer wieder ein reichhaltiges Programm bietet“, freute sich Bürgermeisterin Dagmar Händler zum Auftakt den bekannten Autor und Radiomoderator Peter Meissner im Bergerhaus willkommen heißen zu dürfen.

„Opa, erzähl mir von den 80ern...“

Und Meissner hatte ein großes Portfolio an Geschichten und Liedern mitgebracht, die als Vorpremiere seines jüngsten Buches dienten. Darin erwartet die Leser 80 Besonderheiten, die von der ersten Spielkonsole von Atari über den Commodore 64 mit Floppy-Disk bis hin zu Kultserien wie Dallas und Der Denver-Clan und vielem anderen mehr reichen.

Skyros und Karpathos

Seit 25 Jahren bereisen Gerti und Peter Bisovsky Griechenland. Besonders angetan haben es ihnen dabei die beiden Inseln Skyros und Karpathos. Im Rahmen der Kulturtage nahmen sie die Besucher nun mit auf ihre Reisen. In einer stimmungsvollen Slideshow ließen sie nicht nur eindrucksvolle Landschaften und kulturelle Besonderheiten lebendig werden, sondern gaben auch Einblicke in ihre künstlerischen Leidenschaften – das Malen und Fotografieren –, mit denen sie immer wieder andere faszinieren.

Quer durch die Mongolei

Begegnungen mit Nomaden in ihren traditionellen Jurten gehörten ebenso zu den prägenden Erlebnissen von Harald Zeglovits und seiner Frau Mellita wie das farbenfrohe Naadam-Fest mit seinen jahrhundertealten Wettkämpfen. Auch die Klänge der Pferdekopfgeige, deren melancholischer Ton die Seele der Steppe widerspiegelt, hinterließen bleibenden Eindruck.

Brauenbären, Eichhörnchen, Vögel & mehr

Stundenlang harrte sie in eigens errichteten Beobachtungshütten aus oder verbarg sich regungslos in sogenannten „Floating Hides“, um Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und in meisterhaften Fotografien festzuhalten: Die Rede ist von Michaela Vondruska, die im Rahmen des Gumpoldskirchner Kulturtagefinales das Publikum auf eine spannende Reise nach Slowenien mitnahm. <<



Peter Meissner eröffnete die Kulturtage mit „Opa, erzähl mir von den 80ern...“



Gerti und Peter Bisovsky entführten nach Griechenland



Harald Zeglovits zeigte einen Abend voller Bilder, Geschichten und Eindrücke – und eine Einladung, die Mongolei mit neuen Augen zu sehen.



Michaela Vondruska schilderte anschaulich, wie sie ihre Motive einfing und wie viel Geduld, Ausdauer und Mühen damit verbunden waren.



Die Gumpoldskirchner Spatzen und die Little Singers von Hyogo Inami beim gemeinsamen Konzert.

INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN

Ein musikalischer Frühling mit den Gumpoldskirchner Spatzen

Mit viel Schwung starteten die Gumpoldskirchner Spatzen ins neue Jahr, das ganz im Zeichen internationaler Begegnungen und großer Opern steht. Am 17. Jänner eröffneten sie gemeinsam mit dem Wiener Opernball Orchester unter Laszlo Gyürker und dem Tenor Maximilian Mayer den Ball Royale Baden, heuer unter dem Motto Aspects of Love.

Japan in Gumpoldskirchen

Ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis erwartet das Publikum am 26. März 2026 mit dem Konzert der Little Singers of Hyogo Inami im Festsaal von Gumpoldskirchen.

Dieses Gastspiel ist die Fortsetzung einer über drei Jahrzehnte gewachsenen Freundschaft. Ihre vierte Japantournee führte die Gumpoldskirchner Spatzen 1994 unter der Leitung von Elisabeth Ziegler in die Provinz Hyogo, wo sie in Inami von den Little Singers herzlich aufgenommen wurden, um gemeinsam eine Messe zu singen, mit deren Komposition Josef Wolfgang Ziegler bereits ein Jahr zuvor beauftragt wurde. An diesem Tag wurde ein Zunami angekündigt und die Spatzen mussten ihr Lager in der Konzerthalle aufschlagen, die einem Bunker gleich einsam in weiter Landschaft

stand. Trotz der Warnungen war das Konzert ausverkauft und der Tsunami blieb glücklicherweise aus. Diese erste Begegnung legte den Grundstein für eine intensive künstlerische und menschliche Verbindung zwischen den beiden Kinderchören. Die Beziehung vertiefte sich nach dem schweren Hanshin-Awaji-Erdbeben 1995, das J.W. Ziegler dazu bewegte, sein „Ave Maria [Prayer for Kobe]“ als Zeichen der Anteilnahme und Hoffnung zu komponieren. Dieses Werk wurde in Zusammenarbeit mit zahlreichen Chören landesweit in Japan aufgeführt.

Im selben Jahr führte die erste Europatournee der Little Singers of Hyogo Inami nach Gumpoldskirchen und 1997 reisten die Spatzen erneut nach Japan. In diesem Rahmen wurde auch die offizielle Schwesternchor-Partnerschaft zwischen den beiden Ensembles begründet. Seither folgten zahlreiche gegenseitige Besuche, Europatourneen der Little Singers mit Konzerten im Wiener Konzerthaus und im Wiener Musikverein. Über die Jahre hinweg entstand so eine lebendige Partnerschaft, getragen von gegenseitiger Wertschätzung, musikalischer Neugier und persönlichen Freundschaften, aufgrund derer die Little Singers 2006 sogar auf eigene Kosten zur 100jährigen Geburtstagsfeier von J.W. Ziegler anreisten. Das Wiedersehen im März 2026 ist daher

weit mehr als ein gewöhnliches Gastkonzert. Der japanische Kinder- und Jugendchor ist für sein vielseitiges Repertoire bekannt, das von klassischer Chorliteratur über moderne Werke bis hin zu traditionellen japanischen Liedern reicht.

Neerpelt, wir kommen!

Der nächste große Programmpunkt des Frühlings führt die Gumpoldskirchner Spatzen vom 30. April bis 4. Mai nach Neerpelt in Belgien zum European Music Festival for Young People, einem der renommiertesten Festivals für Kinder- und Jugendchöre. Jährlich kommen dort tausende junge Musikerinnen und Musiker aus zahlreichen Ländern zusammen, um ihre Programme vor einer internationalen Fachjury zu präsentieren, Workshops zu besuchen und gemeinsam zu musizieren.

Im Mittelpunkt steht dabei weniger der Wettbewerbsgedanke als vielmehr der kulturelle Austausch und die Begegnung verschiedener musikalischer Traditionen. Für die Gumpoldskirchner Spatzen bedeutet diese Teilnahme eine wertvolle Möglichkeit, ihre musikalische Arbeit auf internationaler Ebene zu präsentieren und gleichzeitig neue Eindrücke und Inspirationen zu sammeln.

Ausblick

Am **17. Mai** wirken die Gumpoldskirchner Spatzen im Rahmen des Jubiläumskonzerts „40 Jahre Wiener Konzertvereinigung“ gemeinsam mit dem BOKU-Chor und dem Chor d'accord Wien, unter der Leitung von Tristan Schulze, bei einer Aufführung von Carl Orffs Carmina Burana mit. Von 15. bis 22. Juni treten die Spatzen erneut bei den Wiener Festwochen in einer Produktion von Wagners Parsifal im Museumsquartier auf und der Sommer steht ganz im Zeichen von Puccinis Tosca im Steinbruch in St. Margarethen.

Eine besondere Freude und Ehre für die Spatzen ist ein Gastauftritt beim 60-jährigen Jubiläumskonzert von VOX HUMANA am **20. Juni** im Atrium in Gumpoldskirchen.

Nächstes Konzert: The Little Singers of Hyogo Inami in Concert; Special Guests: Gumpoldskirchner Spatzen am 26. März, 19 Uhr, Atrium Gumpoldskirchen <<

Text Susanne Grunsky

www.gumpoldskirchnerspatzen.at



100 Jahre Josef Wolfgang Ziegler in Gumpoldskirchen



Die Spatzen beim Ball Royale der Stadt Baden
Foto: © C.Kollerics



In traditioneller Yukata

Aktiver Herbst von Cantilena

Frauenkammerchor

Ein dichter Terminkalender führte den Frauenkammerchor Cantilena nach Traiskirchen, nach Maria Enzersdorf und nach Kirchsschlag am Wechsel.

Kulturtage Traiskirchen

Anfang November war Cantilena eingeladen, die Kulturtage Traiskirchen als Special Guest mit dem Werk APHANES zu eröffnen. Dieses eigens für Cantilena komponierte Auftragswerk erzeugte wieder Gänsehautfeeling mit den musikalisch umgesetzten Themen der Umweltzerstörung und dem Blick auf die Zustände der Weltsituation.

Messe in Maria Enzersdorf/ Südstadt

Sehr willkommen war der Frauenkammerchor in der Südstadt, wo die Jazzmesse Missa pro Juventute von Tine Bec zur Aufführung gelangte.

Winterausflug nach Kirchsschlag am Wechsel

Schon seit einiger Zeit lag eine herzliche Einladung von Dechant Mag. Thomas Marosch vor, den Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Kirchsschlag am Wechsel musikalisch zu gestalten. Ende November 2025 war es schließlich so weit: Pünktlich zum Fest seines 10. jährigen Priesterjubiläums machte sich der Frauenkammerchor Cantilena auf den Weg in die frisch verschneite Bucklige Welt, wo die Sängerinnen mit großer Vorfreude erwartet wurden.

Im Mittelpunkt der musikalischen Gestaltung stand die schwungvolle Jazzmesse Missa pro Juventute des jungen slowenischen Komponisten Tine Bec. Die 2019 entstandene Messe



Der Frauenkammerchor Cantilena blickt auf eine auftrittsreiche Zeit mit vielen Highlights

verbindet moderne Klangsprache mit rhythmischer Energie und umfasst die klassischen Teile Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei.

Ein lebhaftes Kyrie als Eröffnungsstück

Das Eröffnungsstück, ein lebhaftes Kyrie, setzte gleich zu Beginn einen frischen Akzent. Das anschließende Gloria beeindruckte durch seine abwechslungsreiche Anlage mit markanten Wechseln in Tempo, Stil und Rhythmus. Im Sanctus entfaltete sich zunächst eine feierlich getragene Atmosphäre, bevor das Hosanna in ein temperamentvolles Presto überging. Das Agnus Dei bildete schließlich einen ruhigen, beinahe romantischen Abschluss und rundete die Messe stimmungsvoll ab.

Jelena Pešič begleitete Cantilena am Piano

Am Piano begleitete Jelena Pešič den Chor mit gewohntem Schwung und strahlender Musikalität. Chorleiter Matthias Schoberwalter übernahm neben der Leitung des Ensembles auch den Orgeldienst für Einzug, Auszug und den Gemeindegesang – eine doppelte Aufgabe, die er souverän meisterte.

Cantilena blickt dankbar auf diesen besonderen Winterausflug zurück. Die

Einladung sowie der herzliche Empfang durch die Pfarre Kirchsschlag am Wechsel machten diesen musikalischen Einsatz zu einem warmen und festlichen Erlebnis mitten in der winterlichen Landschaft.

Nun folgen schon die intensiven Proben für die beiden Konzerte im Frühsommer: 30.5.2026 Frauenkirche Baden und 13.6.2026 Spitalkirche Perchtoldsdorf. <<

Weitere Informationen:
www.cantilena.at

Schon gewusst?

Frauenkammerchor Cantilena
Wir sind eine junge, engagierte Gruppe von rund 20 chorfahrenen Sängerinnen, die eines gemeinsam haben:

Die Liebe zur Musik und die Leidenschaft fürs Singen.

Unser Repertoire ist abwechslungsreich und vielfältig und umfasst geistliche und weltliche Chorliteratur, von der Renaissance bis hin zur Musik des 20. / 21. Jahrhunderts.



Theatergruppe Gumpoldskirchen

Der Bauer als Millionär & Der gestiefelte Kater

Der Bauer als Millionär

Anlässlich des 200. Jahrestages der Entstehung wird dieses romantische Zaubermärchen mit Musik zur Aufführung gebracht. Die Verwandlungen der Figuren, die Höhen und Tiefen ihrer Emotionen sorgen für Spannung und Unterhaltung. Die Wechsel zwischen der Feenwelt und der Welt der Menschen und ihr Ineinanderfließen entfalten eine besondere Wirkung. So ist das Geschehen durchsetzt von allegorischen Figuren wie etwa Neid, Hass, Jugend und Zufriedenheit.

Termine sind am 2., 3., 9., 13., 15., 16., 23., 24., 29., 30., 31. Mai und 3. Juni; Beginn ist 19:30 Uhr, sonntags 18:30 Uhr.

Gespielt wird wie gewohnt in der Alten Zimmerei, Wienerstraße 105, Gumpoldskirchen.

Der Eintritt beträgt 18 € bzw. Jugend 10 €.

Reservierung, Tel. 0676 7068532,

tgg.gumpoldskirchen@gmail.com

Der gestiefelte Kater

Was muss ein Kater tun, um nicht zu Fellhandschuhen verarbeitet zu werden? Er beginnt notwendiger Weise zu sprechen, und fängt tanzende Rebhühner, um sich mit List und Geschick beim König und seiner hübschen Tochter unentbehrlich zu machen. Schließlich hat er noch die herausfordernde Aufgabe die Zauberin aus ihrem Schloss zu vertreiben damit er dem Müllerssohn das versprochene Glück beschere kann. Regina Beer bringt wieder ein turbulentes Märchen auf die Bühne für Kinder zwischen fünf und 99 Jahren.

Termine sind am 17., 18. und 19. April jeweils um 16 Uhr.

Die Spieldauer beträgt ca. 45 Minuten. Gespielt wird im Vineum, K. Schellmangasse 30.

Eintritt: 18 € bzw. Jugend 10 €.

Reservierung, Tel. 0650 6332846 [Regina Beer],

tgg.gumpoldskirchen@gmail.com <<

Alle Infos www.theatergumpoldskirchen.at

Vereinsschikurs 2026 auf der Wurzeralm

62. ÖTB-Schikurs stand unter dem Motto „Wild wie ein Tier“

Die Tage vor dem Skikurs waren geprägt von Zittern, ob wir denn auch genügend Schnee haben werden. Mit anhaltend kalten Temperaturen, Neuschnee am Abend und Sonnenschein untertags, wurde die Zuversicht belohnt und weitere Pisten sind im Laufe der Tage geöffnet worden.

Empfangen wurden wir auf dem Linzerhaus mit einem köstlichen Abendmal und die Verköstigung an den kommenden Tagen wurde sogar noch besser. Interaktiv und musikalisch war der erste Abend geprägt und bei den nächsten Abendgestaltungen standen ein Tierquiz, abendliche Outdooraction und eine kreative Playbackshow im Zentrum.

Auf der Piste ging es ebenfalls wild her, während unsere 3-jährigen die ers-



ten Versuche im Kinderland machten, lernten die Nächstgrößeren nach dem Pflug die Kurzschwünge und die Größeren flitzten schon mit Karacho über die Pisten und durch die Waldwegel. Gefühlt viel zu früh ging der Skikurs dann wieder vorbei und ich muss sagen, es war einer der schönsten und

harmonischsten die ich während meiner 20 jährigen Leitung erleben durfte. Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen für die Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung, Begeisterung und Engagement, bei der Organisation, Betreuung, Moderation, den Spielen und Musizieren. <<

Vielseitiges aus der Musikschule

Rückblick auf einen erfolgreichen Konzertreigen

Adventpfad im Schloss

Auch im Vorjahr durfte das **Blasmusik-Nachwuchsensemble** der Musikschule wieder die Eröffnung des Adventpfades im Schloss Gumpoldskirchen durch **Bgm. Dagmar Händler**, **Tourismusboard Obmann Eduard Bugelnig** und **Schlossherrn Ladislaus Batthyány-Strattmann**, musikalische umrahmen.



Nikolofeier

Bei der **Nikolofeier** in der Kirche durften die Schülerinnen und Schüler von **Laura Deppe (Cello)**, **Marlene Distl (Gesang)**, **Conrad Schrenk (Gitarre)**, **Birgit Schwarz (Flöte)** und **Chizuko Shimotomai** mitwirken. Die zahlreichen Kinder durften dabei wieder kräftig mitsingen!



Orchester-Konzerte

Erstmals fanden in der Joe Zawinul Musikschule eigens **Orchester-Konzerte** statt, um den mittlerweile zahlreichen Klangkörpern unserer Schule eine Bühne zu bieten. Besonders freut es uns das junge **Sinfonie-Orchester** zu präsentieren, in dem Streicher, Bläser, Tasten- und Schlaginstrumente gemeinsam musizieren.





Faschingsmeile

Am Faschingsamstag wurde die **11. Gumpoldskirchner Faschingsmeile** durch **Bürgermeisterin Dagmar Händler** und **Tourismusboard-Obmann Eduard Bugelnig** eröffnet. Auch heuer durfte das **Blasmusik-Nachwuchsensemble** die Gäste mit rockigen Klängen auf einen lustigen Nachmittag einspannen. Mit der **Brassbande** machten diesmal auch die **jüngsten Blechbläser** mit kräftigen Tönen auf sich aufmerksam.

Exerzitien im Schloss

Auf Einladung von **Pater Karl Seethaler** durften einige talentierte Schülerinnen und Schüler der Klassen **Nina Maria Edelmann**, **Birgit Schwarz** und **Tobias Karall** die **Exerzitien** im Schloss Gumpoldskirchen musikalisch einbegleiten. Begleitet von **Markus Göller** an der Orgel und **Ivelina Nikolova** am Klavier regte die stimmungsvolle Musik von **Flöten, Gesang und Trompete** die Seminargäste zum Nachdenken an. Wir bedanken uns recht herzlich!



Prima La Musica

Mit großer Freude und Stolz erfüllt uns **Lena Wagner** aus der Gesangs-Klasse von **Marlene Distl**, die beim Landeswettbewerb **Prima La Musica** mit sensationellen 97 Punkten (von 100) als **Landessiegerin** ihrer Altersklasse hervorgegangen ist. Diese Auszeichnung berechtigt sie auch beim diesjährigen **Bundeswettbewerb** in Eisenstadt teilzunehmen. Wir gratulieren von ganzem Herzen!



Ausblick

Am Freitag **17. April** um **18:00 Uhr** findet im **Schloss Gumpoldskirchen** wieder das hörenswerte Lehrendenkonzert statt. Diesmal wagen wir uns allerdings mit **„Tanz ohne Grenzen“** in den Ballsaal. Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule freuen sich auf einen schwungvollen Abend am Tanzparkett.

Die Lehrerinnen und Lehrer der
Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen

Jahreshauptversammlung und Wahl

Feuerwehrbilanz

Am 12.01.2026 fand die 157. Mitgliederversammlung der FF Gumpoldskirchen im Gemeindezentrum statt. Kommandant BR Christian Fröhlich begrüßte die Ehrengäste Bgm. Dagmar Händler, Amtsleiter Harald Nirschl, EHBI Ferdinand Köck, ELFR Richard Feischl, EABI Alfred Reisacher, OBR Michael Bruckmüller und die anwesenden Feuerwehrmitglieder.

Feuerwehr legte beachtliche Leistungsbilanz

Mit einer Präsentation wurde auf 2025 zurückgeblickt und die Projekte für 2026 vorgestellt. Die Sachbearbeiter legten Ihre Berichte vor: Insgesamt wurden von den Mitgliedern 101 Einsätze absolviert, darüber hinaus wurden 57 Übungen und 486 Tätigkeiten vollzogen und damit 13.389 ehrenamtliche Stunden investiert.

Einsätze 2025

- > 19 Brandeinsätze
- > 14 Fehl-Täuschungsalarm TUS
- > 59 Technische Einsätze
- > 7 Schadstoffeinsätze
- > 2 Brandsicherheitswachen

Mannschaftsstand per 31.12.2025

- 106 Mitglieder unterteilen sich in
- > 75 Aktive
 - > 16 Reservisten
 - > 15 Mitglieder in der Feuerwehrjugend

Im Anschluss an die 157. Mitgliederversammlung erfolgte die Wahl des Feuerwehrkommandanten und Stellvertreters. Bürgermeisterin Dagmar Händler übernahm den Vorsitz, in der



Das neue Kommando mit Bgm. Dagmar Händler und Feuerwehrreferent GGR Christoph Reisacher. Daneben: Vier Kommandanten auf einen Streich

anschließenden Wahl wurde BR Christian Fröhlich mit hoher Mehrheit als Kommandant und OBI Dominik Feischl als sein Stellvertreter bestätigt. Beide wurden von Bürgermeisterin Dagmar Händler angelobt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde OV Bernhard Hammer bestellt. OV Lukas Wagner stand für diese Funktion nach 10 Jahren nicht mehr zu Verfügung. Die FF Gumpoldskirchen bedankt sich bei ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und seine hervorragende Arbeit.

Kommandant Christian Fröhlich dankte sich bei allen Mitgliedern für seine erneute Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

In Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch Beförderungen, Angelobungen, Ernennungen und Auszeichnungen der Gemeinde durchgeführt:

Versprechen der Feuerwehrjugend

JFM Rene Posset
JFM Dean Fischer
JFM Emil Hetych

Angelobung

PFM Robert Illori
PFM Simon Maier
PFM Alva Dallio
PFM Jovan Milic

Beförderungen

zum Feuerwehrmann: PFM Leo Engl, PFM Paul König, PFM Lukas Klinglhöfer,



PFM Tim Woisetschläger, PFM Thomas Kaminiski

zum Oberfeuerwehrmann:

FM Heinz Haim

zum Hauptfeuerwehrmann: OFM Katrin Feischl, OFM Wolfgang Schrott

Ernennungen

zum Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes: V Bernd Kickingner

Auszeichnungen der Gemeinde

40 Jahre Feuerwehrdienst:

LM Alfred Kreiser

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung gab es auch einen besonderen Anlass: EABI Alfred Reisacher nahm bereits an 70 Mitgliederversammlungen teil und war bei 14 Wahlen dabei – eine außergewöhnliche Leistung und ein Zeichen für seine langjährige Verbundenheit und Treue zur Feuerwehr. <<



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Sachgebietsverantwortlichen: www.ffgumpoldskirchen.at

Am 26. Jänner fand im Feuerwehrhaus die außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Ernennungen der Chargen und Sachbearbeiter für die kommende Funktionsperiode durch das Kommando der FF Gumpoldskirchen. Die jeweiligen Positionen wurden den Mitgliedern vorgestellt und offiziell bestätigt.

Zugskommandant:

1. Zug: HBM Sebastian Dallio, 2. Zug: HBM Florian Kauf

Zugtruppkommandant:

1. Zug: HLM Franz Dirnberger,
2. Zug: OLM Friedrich Rechtberger

Gruppenkommandant:

1. Zug/1.Gruppe: HLM Martin Müller
1. Zug/2.Gruppe: LM Philipp Schmidt
2. Zug/1.Gruppe: LM Thomas Weigel
2. Zug/2.Gruppe: ASB Andriena Heintschel



Das Kommando mit den neu bestellten Chargen und Sachbearbeitern

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE)

Am 13. Dezember 2025 stellte sich unsere Feuerwehr einer besonderen Herausforderung: der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE) in der Stufe Bronze. Insgesamt vier Gruppen traten zur Prüfung an und konnten sie nach intensiver Vorbereitung erfolgreich

absolvieren. Die Ausbildungsprüfung dient der Vertiefung und Festigung feuerwehrfachlicher Grundkenntnisse sowie der sicheren und reibungslosen Zusammenarbeit im Atemschutz- und Löscheinsatz. Ziel ist es, standardisierte Abläufe im Brandeinsatz zu verinnerli-

chen, um im Ernstfall rasch, strukturiert und unfallfrei helfen zu können. Unter den strengen Augen der Bewerter arbeiteten die Gruppen die geforderten Stationen diszipliniert, präzise und innerhalb der vorgegebenen Zeit ab, was die gute Ausbildung widerspiegelt. <<



Die FF Gumpoldskirchen bewies mit der erfolgreich absolvierten Prüfung einmal mehr ihre gute Vorbereitung und Ausbildung.



Ein vollbeladener Lkw versank in der Lang

Lkw-Bergung

Vollbeladener Lastwagen versank im Morast

Am 17.12.2025 wurde die FF Gumpoldskirchen um 17:50 Uhr zu einer Lkw-Bergung auf die „Lang“ alarmiert. Ein Lkw kam beim Rangieren von der Fahrbahn ab, versank im weichen Erd-

reich und steckte fest. Der Lkw wurde mittels Seilwinde des VRFA gesichert und mit dem HLFA2 zurück auf die asphaltierte Straße gezogen, wo er seine Fahrt fortsetzen konnte. <<

Hilfe bei Wohnungsbrand

Unsere Feuerwehr unterstützte in Wr. Neudorf

Am Sonntag, 28.12.2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zur Unterstützung nach Wiener Neudorf alarmiert, wo eine Wohnung im 4. Stock eines Mehrparteienhauses in Vollbrand stand. Die FF Gumpoldskirchen errichtete das

Schnelleinsatzzelt mit Heizung für die Atemschutztruppe und stellte die Einsatzbereitschaft für den Ortsschutz der Gemeinde Wiener Neudorf. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen stand mit 24 Mitgliedern und 5 Fahrzeugen rund 4 Stunden im Einsatz. <<



Unsere Feuerwehr unterstützte



Der Großraumlüfter leistete gute Dienste

Unterstützungsleistungen beim Brand in der Seegrotte

Mehrere verschmorte Akkus entdeckt

Am 28. Dezember 2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zum zweiten Mal zur Unterstützung alarmiert. Im Schaubergwerk Seegrotte in der Hinterbrühl war ein Brand ausgebrochen. Fünf Feuerwehren rückten aus. Akkus in der Werkstätte dürften den Brand ausgelöst haben, heißt es vom Bezirksfeuerwehrkommando Mödling. Die erstalarmierten Feuerwehren brachten den Brand rasch unter Kontrolle, allerdings waren Teile des Bergwerks sehr stark verraucht. Daher wurde der Großraumlüfter unserer

Feuerwehr Gumpoldskirchen angefordert, der damit abermals gute Dienste leistete. Die FF Gumpoldskirchen unterstützte bei der Druckbelüftung des Tunnelsystems mittels Großraumlüfter und 40kVA die Stromversorgung. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen stand mit neun Mitgliedern und zwei Fahrzeugen rund 6 1/2 Stunden im Einsatz.

Einen detaillierten Bericht zum Brandeinsatz und Einsatzfotos finden Sie auf der Homepage des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling. <<



Silvester-Brände

Zu zwei Einsätzen zum Jahreswechsel ausgerückt

Zum Jahreswechsel 2025/2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zu zwei durch Feuerwerkskörper verursachten Einsätzen alarmiert. Um 00:03 Uhr rückte sie zu einem Flurbrand nahe der Weinbergstraße aus, der bereits von Passanten gelöscht worden war. Nach einer Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte der Einsatz rasch beendet werden.

Kurz nach 01:00 Uhr folgte ein weiterer Einsatz in der Dr.-F.-Oswaldstraße. Eine Feuerwerksbatterie sowie ein brennender Christbaum wurden abgelöscht.

Anschließend wurde auch hier eine Kontrolle mittels Wärmebildkamera durchgeführt, um eine erneute Brandentstehung sicher auszuschließen. <<



Einsatzreiche Silvesternacht



Am 10.1.2026 wurde unsere Feuerwehr zu einem Containerbrand nach Guntramsdorf alarmiert. Beim Eintreffen war der Brand von drei Containern bereits durch die FF Guntramsdorf gelöscht worden. Zur Unterstützung stellte die FF Gumpoldskirchen Atemschutzgeräteträger. In weiterer Folge wurden die betroffenen Container unter schwerem Atemschutz ausgeräumt, um verbliebene Glutnester auszuschließen. 22 Mitglieder und 5 Fahrzeuge standen dafür rund 2 Stunden im Einsatz.

Akku brannte

Am 5.2. führte ein brennender Lithium-Ionen-Akku zu einem Einsatz im Betriebsgebiet. Die Mitarbeiter des Unternehmens hatten rasch reagiert und den Akku ins Freie gebracht, wodurch eine weitere Brandausbreitung im Gebäude verhindert wurde. <<

Wintereinbruch mit Folgen

Der Wintereinbruch am 20.2. führte zu mehreren Einsätzen: Auf der Wienerstraße blieb ein Sattelschlepper hängen. Während der Bergung musste die Straße gesperrt werden. Da der Lkw über einen Bahnübergang gezogen wurde, veranlasste die ÖBB eine kurzfristige

Sperre der Südbahn. Nach dem Streudienst konnte der Lkw weiterfahren. Kurz darauf wurde ein Pkw auf der Weinbergstraße, der in den Straßen Graben gerutscht war, mithilfe von Hebekissen und Seilwinde geborgen. Verletzt wurde niemand. <<



Ein Pkw war in den Graben gerutscht.



Ein Pkw war über die Ladekante gerutscht

Pkw-Bergung am örtlichen Bauhof

Am 21.2. wurde unsere Feuerwehr zur Fahrzeugbergung auf den Bauhof alarmiert. Ein Pkw war über die Ladekante geraten und blieb in gefährlicher Schräglage stecken. Die Einsatzkräfte sicherten das Fahrzeug zunächst mit

Radkeilen, um ein weiteres Abrutschen zu verhindern. Zur schonenden Bergung wurde die FF Wr. Neudorf mit ihrem Abschleppfahrzeug nachalarmiert. Die Spezialkräfte richteten den Pkw auf und zogen ihn kontrolliert zurück. <<



THE LITTLE SINGERS OF HYOGO INAMI IN CONCERT

**SPECIAL GUESTS:
GUMPOLDSKIRCHNER
SPATZEN**



**EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN**

26.03.2026

19:00 NEUER FESTSAAL

**K. SCHELLMANGASSE 30
GUMPOLDSKIRCHEN**



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

